

# Proklamation

## vom Reich deutscher Nationen

„Rettet mir mein Preußen!“

Als legitimer König von Preußen, Herzog von Lauenburg, Markgraf des Märkischen Kreises und vom Reich deutscher Nationen proklamiert Stefan J. das in Kraft treten der vorhandenen Grund- und Bodenrechte der deutschen Völker.

Durch die Anerkennung meiner Legitimation über den bekannt gegebenen Abstammungsnachweis und die Akzeptanz des Interim-Staates der Germaniten, wird den deutschen Völkern eine sofortige Handlungsfähigkeit gegeben.

Diese Handlungsfähigkeit wird unterstützt durch das Bestellen von Amtspersonen, die durch mich ernannt und legitimiert werden. Diese Amtspersonen werden hauptsächlich in den Ländern und ihren Siegelgebieten bestellt und durch Gründung einer eigenen Bürgerwehr geschützt.

Die derzeit vorhandenen vereinigten Wirtschaftsgebiete werden hiermit aufgefordert - zur Erhaltung des Weltfriedens -, die von mir bestellten Ämter bei Rückführung der Deutschen in ihre Länder friedlich und tatkräftig zu unterstützen.

Die Länder sind die Gebiete vom Reich deutscher Nationen, welches bei der Gründung von 1871 - Deutsches Reich - genannt wurde. Der Anspruch der Siegelgebiete bezieht sich auf die königliche Linie vom 12.03.1871.

Durch diese Proklamation wird weiterhin bekannt gegeben, dass Ländereien- und Eigentumsansprüche des derzeit vorhandenen Adels an die deutschen Länder abgetreten werden, mit der Einschränkung, dass der Adel bei einer ordnungsgemäßen Erhaltung ihres Besitzes weiterhin Besitzer bleiben können.

Die Kulturdenkmäler unserer Länder sind dadurch nicht mehr zu veräußern und bleiben somit den deutschen Völkern erhalten. Das sogenannte derzeitige Staatseigentum fließt zurück in die deutschen Länder und wird vom König verwaltet.

Ich hoffe, dass diese Großzügigkeit geachtet wird, da ich meinen Erbteil den deutschen Völkern schenke.

Mit der Anmeldung im Interim-Staat der Germaniten ist das Eigentum, Grund- und Bodenrecht, sowie das Hausrecht des Einzelnen, gesichert. Weitere rechtliche Einzelheiten sind im Interim-Staat geregelt.

Ich bitte bei der Umsetzung um die friedliche Unterstützung der deutschen Völker.

Durch die öffentliche Bekanntgabe am 07. August des Jahres 2016 ist diese Proklamation in Kraft getreten.

*Stefan Ratzelburg*

Stefan I

König von Preußen  
und vom  
Reich deutscher Nationen





## Botschaft Germanitien

Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

Botschaft Germanitien, Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln



**Auswertiges Amt**

**Adenauerallee 99-103**

**53113 Bonn**

**FAX: 022899 17 34 02**

**030 18 17 34 02**

### **Akkreditierung/Notifikation/Legislation Beschluss/Niederschrift/Urteil/Verfügung**

**Betr. Bestellung/Ernennungsurkunde zum Botschafter/Diplomat/Konsul  
Missionschef - CORPS DIPLOMATIQUE GERMANITEN  
Spezialmission: UNO-Resolution 217 A (III), WÜD, WÜK, HLKO, GG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen Mitteilung darüber machen, dass der lebende und beseelte Mensch **axel**, Mann aus der Familie **thiesmeier**, geb. 23.09.1956, **Postanschrift:** Alte Dorfstraße 7, 31737 Rinteln - Live Born Record Trust Number: **583155-564202-230003** – als deutscher Staatsangehöriger durch Abstammung und Geburt mit der Staatsangehörigkeit **Deutschland** (vgl. Germany) / **Germanitien**, gemäß RuStAG 1913 **Preußen**, offiziell **berufen** und **bestätigt** wird, als diplomatischer/konsularischer **Vertreter** (vgl. Botschafter/Diplomat/Konsul/Missionschef) für das **indigene** Staatsvolk, **bzw.** die Volksgruppe **Germaniten** und die gerichtsbestätigte **Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland**, die **WAG-Neue Gemeinschaft** von lebenden und beseelten Menschen in Deutschland, die **Freikirche WAG-Aktive Christen** in Deutschland (vgl. **Weltanschauungsgemeinschaften**), **HLKO, WÜD, WÜK, GG Art. 140-analoge Angelegenheiten** in Ämtern, Behörden, Dienststellen,



## **Botschaft Germanitien**

**Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln**

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

Gerichten, Ministerien und Verwaltungen des Empfängerstaates **Bundesrepublik Deutschland** zu regeln. Die **diplomatische/konsularische Mission** erstreckt sich auch auf die **Aufnahme** und **Pflege** freundschaftlicher **Beziehungen** in Bezug der gemeinsamen geschichtlichen, kulturellen, sprachlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen, zwischen dem Interim-Staat Germanitien (vgl. Entsendestaat) und der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Empfangsstaat) sowie **Angelegenheiten** bzgl. der **Einhaltung** von **Gesetz** und **Recht** und der **Menschenrechte** in den Ämtern, Behörden, Dienststellen, **Gerichten**, und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland gegenüber lebenden und beseelten **Menschen** als deutsche **Staatsangehörige** durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG 1913) und **Angehöriger** der VG Germaniten als **indigenes Staatsvolk** .

Darüber hinaus erstreckt sich die diplomatische/konsularische Mission auch auf WüD, WüK, A/RES/53/144/analoger-**Belange** bzgl. finanzieller Angelegenheiten die von der **Volksgruppe** Germaniten **benötigt** werden, um die **Menschenrechte** / UNO-Resolution 217 A (III) **wirksam** durchsetzen zu können und i. S. **EiDHR** den Interim-Staat Germanitien **souverän** und völkerrechtlich korrekt **It.** UNO-Resolution 217 A (III), **Art. 30** in die Staatengemeinschaft einbinden zu können.

Der lebende und beseelte Mensch **axel Mann** aus der Familie **thiesmeier**, ist **Angehöriger** der **diplomatischen/konsularischen Verwaltung** und als **Minister** der **Justiz** auch in **rechtlichen** Angelegenheiten (vgl. deutsches Recht) und der **Menschenrechte** für das Staatsvolk **Germaniten** tätig/zuständig/verantwortlich und hat Anspruch auf den **blauen** Ausweis – siehe **VIII.** Ausweise für Angehörige ausländischer **Vertretungen** und internationaler **Organisationen**.

Diese **Ausweise** für den lebenden und beseelten Menschen **axel Mann** aus der Familie **thiesmeier**, als **Angehöriger** der **diplomatischen/konsularischen Verwaltung** und als **Minister** der **Justiz**, werden hiermit formell beantragt.



## **Botschaft Germanitien**

**Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln**

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

Um eine **schriftliche Bestätigung** der durch **WüD, Wük/analog** verbrieften **diplomatischen Immunität** des lebenden und beseelten Menschen **axel Mann** aus der Familie **thiesmeier** als **Botschafter/Diplomat/Konsul/Missionschef** der **diplomatischen/konsularischen Verwaltung** und als **Minister der Justiz**, des Interim-Staat Germanitien und der **Volksgruppe Germaniten** wird zeitnah gebeten.

Bis zur **schriftlichen Bestätigung/Negierung** durch das zuständige Amt, bzw. die zuständige Behörde, gilt diese diplomatische/konsularische **Immunität** im Empfängerstaat Bundesrepublik Deutschland als **anerkannt/erteilt/genehmigt**.

Des Weiteren ist der lebende und beseelte Mensch **axel Mann** aus der Familie **thiesmeier** als **Gründer** der **Freikirche WAG-Aktive Christen** in Deutschland und **anderer** Weltanschauungsgemeinschaften in der christlichen **Gemeinde** der Volksgruppe **Germaniten** als **Missionar/Pastor** und gerichtsbestätigter **Menschenrechtsverteidiger** tätig, um der **Völkerverständigung** in Deutschland (vgl. Germany) mit **anderen** Volksgruppen gerecht werden zu können.

Die **Freikirche WAG-Aktive Christen** in Deutschland hat ihren Sitz als Wallfahrtskirche **Im freien Felde 7, 38895 Derenburg**. Das **Kirchenamt** der **Freikirche WAG-Aktive Christen** in Deutschland befindet sich in der **Koblenzer Straße 28, 32584 Löhne**. Die **Botschaft** des Interim-Staates **Germanitien** und die **Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland**, u. a. Weltanschauungsgemeinschaften befinden sich derzeit in **31737 Rinteln, Alte Dorfstraße 7**.

Darüber hinaus wird **vorsorglich** darauf hingewiesen, dass das **Staatsvolk** Germaniten bzw. deren **Botschafter/Diplomaten/Missionschefs** als **Vorstand** der **Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland** und der **Freikirche WAG-Aktive Christen** in Deutschland weitere **Mietverträge** mit **Angehörigen** der Volksgruppe **Germaniten** unterhält.



## **Botschaft Germanitien**

**Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln**

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

**In diesem Zusammenhang wird hier vorsorglich auf Art. 1 Abs. i verwiesen.**

**Art. 1 i** der Ausdruck «Räumlichkeiten der Mission» bezeichnet ungeachtet der Eigentumsverhältnisse die Gebäude oder Gebäudeteile und das dazugehörige Gelände, die für die Zwecke der Mission verwendet werden, einschliesslich der Residenz des Missionschefs.

Sowohl die **o. g.** Anschriften der **Freikirche** in 38895 **Derenburg**, des **Kirchenamtes** in 32584 **Löhne** und der **Botschaft** in 31737 **Rinteln** als auch die **weiteren** verschiedenen **Mietobjekte** der **WAG-Justiz-Opfer-Hilfe** NRW/Deutschland und der **Freikirche WAG-Aktive** Christen in Deutschland dienen als **Pflegestätte** unserer **Weltanschauungen** und **z. B.** auch als **Andachtsraum, Bibliothek, Botschaft, Kasino, Konsulat, Kulturstätte, Mission, Versammlungsraum** der **CD - ICC-Angehörigen** (vgl. WüD, WüK/analog) in den **u. a.** auch christlich-/geschichtliche und kulturell/rechtliche **Schulungen** für Mitglieder des **diplomatischen Personals, Mitglieder** des Verwaltungs- und technischen Personals, sowie **lebender** und beseelter Menschen als Angehörige der **Volksgruppe** Germaniten, stattfinden.

Diese **Mietverträge** sind somit auch **bindend** von der bundesrepublikanischen **Rechtspflege/Exekutive** zu beachten.

Eine Liste der **aktuellen** Adressen bzgl. der **o. g. Mietobjekte** kann auf Wunsch zugesandt werden. Dazu wird ein ausreichend **frankierter** und adressierter **DIN A 4 Briefrückumschlag** von der anfragenden **BRD-Behörde** benötigt.

### **Hinweis:**

Es bleibt zu beachten, dass es sich bei den **Angehörigen** des indigenen Staatsvolkes **Germaniten** ausschließlich um lebende und beseelte **Menschen** und **nicht** um „juristische Personen“ handelt.



## Botschaft Germanitien

Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

Mit **Beitritt** zur Menschenrechtsorganisation **WAG-Neue Gemeinschaft** von lebenden und beseelten Menschen in Deutschland und **anderen** angehörigern Weltanschauungsgemeinschaften der Volksgruppe Germaniten, entstand auch ein **Treuhandsverhältnis** mit vollständiger Übertragung der **Rechtsmacht**, auch im Außenverhältnis.

Mit **Beitritt** zur Menschenrechtsorganisation **WAG-Neue Gemeinschaft** von lebenden und beseelten Menschen in Deutschland, Alte Dorfstraße 7, 31737 Rinteln wurde ebenfalls **zweifelsfrei** bestätigt, daß Angehörige als lebende und beseelte **Menschen** des Interim-Staates Germanitien und der Volksgruppe Germaniten

1. Germanit, **nicht** „DEUTSCH“, **nicht** „wohnhaft“ sind,
2. die **WAG-Neue Gemeinschaft** von lebenden und beseelten Menschen in Deutschland, sowie auch die **WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland**, auch **inkassobevollmächtigt** und **justiziabel** für alle Angehörigen der Volksgruppe Germaniten **tätig** sind (vgl. Anwaltszwang = **Verstoß** gg. Art. 139 GG u. a.),
3. alle **Angehörigen** als lebende und beseelte **Menschen** des Interim-Staates Germanitien, der **VG Germaniten** und der Menschenrechtsorganisation **WAG-Neue Gemeinschaft** von lebenden und beseelten Menschen in Deutschland u. a., die Staatsangehörigkeit **Germanitien** als ihre **einzig** und **verbindliche** Staatsangehörigkeit **erklären** und auf diese nach **Völkerrecht** auch völlig **legitime** Staatsangehörigkeit auch in Zukunft **nicht** verzichten möchten und somit ihr **gesamtes Vertrauen** ausschließlich dem Interim-Staat Germanitien ausgesprochen/**übertragen** wird/**wurde**.

Angehörige der **VG Germaniten** als lebende und beseelte **Menschen** sind **keine BRD(-OMF)-Angehörige/Personal** und lehnen den Personalausweis/Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ (vgl. Gleichschaltungsgesetz von 1934) wegen dem Verstoß gegen **Art. 139 GG** und weiteren nationalen/**internationalen** Gesetzen entschieden/**unwiderruflich** ab.

Somit ergeht ein **Antrag** auf Befreiung der Auskunfts- und Vorlagepflicht mittels Personal/Reisepass **aller** Angehörigen der Volksgruppe Germaniten gegenüber Bediensteten/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter,



## Botschaft Germanitien

Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland, um sich **nicht** selbst durch das **Mitführen** eines **strafrelevanten** Personalausweis/Reisepass der **Mittäterschaft** strafbar zu machen.

Bediensteten/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik können Angehörige des Interim-Staates Germanitien als **Staatsvolk** Germaniten nicht dazu **anstiften/erpressen/foltern/nötigen** den Personalausweis/Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der **NAZI**-Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ (vgl. Gleichschaltungsgesetz von 1934) zu benutzen, um gegen Art. 139 GG, gegen das **gültige** Besatzungsrecht in Deutschland, gegen Art. 22 WüD und weitere nationale/**internationale** Gesetze zu verstoßen (vgl. UNO-Res. 217 A (III), ipso facto, Verbot der Beeinträchtigung des Friedens und der Würde der Mission).

Alle Angehörigen als lebende und beseelte **Menschen** des Interim-Staates Germanitien und der **indigenen** Volksgruppe Germaniten, werden sich zukünftig **ausschließlich** gegenüber Bediensteten/Personal (vgl. Dienstausweis, Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland mit dem seit dem **19.12.2013** durch den **Staatschutz** Bielefeld als **Urkunde** bestätigten Ausweis (vgl. Tgb.-Nr. 406000-036399-13/7) der gerichtsbestätigten **Menschenrechtsorganisation WAG**-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland, ausweisen/legitimieren (vgl. Art. 20 (4) – **verbrieftes** Grundrecht) um sich **nicht** selbst der **Straftat** „Anwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen“ (vgl. §§ 86, 86a StGB/analog) sowie dem **Verstoß** gegen z. B. OWiG § 111 i. V. mit § 130 StGB (vgl. Volksverhetzung) in der Bundesrepublik Deutschland erpressbar/**strafbar** zu machen.

Für den Fall, dass **Bediensteten/Personal** (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland **zukünftig** gegenüber Angehörigen als lebende und beseelte **Menschen** des Interim-Staates Germanitien und dem **Staatsvolk**



## Botschaft Germanitien

Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

Germaniten **weiterhin** darauf bestehen sollten, - trotz Aufklärung/Information über die **rechtliche Situation** bzgl. dem Personalausweis/Reisepass -, den Personalausweis/Reisepass zur **Identitätsprüfung** vorlegen zu **müssen**, für diesen Fall wird hier schon **vorsorglich** darauf hingewiesen, dass dann **begründete** Strafanträge und Dienstaufsichtsbeschwerden u. a. auch wegen **Anstiftung/Erpressung/Nötigung** zu **Straftaten** gegen das Grundgesetz, das gültige Besatzungsrecht in Deutschland (vgl. Germany), sowie **weiteren** nationalen/internationalen Gesetzen, die Folge sein werden (vgl. § 138 StGB).

Angehörige als lebende und beseelte **Menschen** des Interim-Staates Germanitien und der **indigenen** Volksgruppe Germaniten sind **nicht** BRD(-OMF)-Angehörige/**Personal** (vgl. Personalausweis/Reisepass) mit der Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ und in „**Wohnhaft**“ (vgl. Art. 25 GG) lebend, **sondern** als deutsche Staatsangehörige durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG 1913) lebende und beseelte **Menschen** mit der Staatsangehörigkeit Deutschland (vgl. Germany)/**Germanitien**. Der **Geltungsbereich** des Interim-Staates Germanitien ist SHAEF-Gesetz Nr. 52 Art. VII d, UNO-Resolution 217 A (III) Art. 15, 20; A/RES/56/83 Art. 9/**analoge**.

### cc) **Personalhoheit** – (Auszug)

Personalhoheit wird definiert als die Befugnis, Staatsgewalt über Staatsangehörige auszuüben. Der Staat hat nur gegenüber seinen **direkten** Staatsangehörigen die volle Personalhoheit. Staaten dürfen **nicht** in die Personalhoheit **anderer Staaten** eingreifen.

Genuine Link, genuine connection ist somit **eindeutig**. Angehörige des Staatsvolkes Germaniten bestehen auf ihre Staatsangehörigkeit **Germanitien** /Deutschland (vgl. Germany) - (siehe SHAEF – Gesetz Nr. 52 Art. VII e).

Die **WüK Art. 72** – **widrigen Behandlung** des Staatsvolkes Germaniten als Menschenrechtsorganisation **WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland durch** Bedienstete/**Personal** (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter,



## **Botschaft Germanitien**

**Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln**

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen in der Bundesrepublik Deutschland in der **Vergangenheit** wird **vorsorglich** auch als direkter **Verstoß** gegen das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, gegen das gültige Besatzungsrecht in **Deutschland**, sowie als **direkter Verstoß** gegen **weitere nationale/internationale** Gesetze, gerügt.

**Beamter muss beweisen, dass sein Verhalten nicht ursächlich ist/war.**

Vorschrift: BGH NJW 83, 2241. (vgl. BAT § 14, BGB §§ 839, 840 in Folge mit BGB §§ 823, 830)

Damit sind der **§ 823/839 BGB** und **§ 5 VStG** erfüllt und somit **u. a.** auch die persönliche **Schadenersatzpflicht** gegenüber **Angehörigen** als lebende und beseelte **Menschen** des Interim-Staates Germanitien und der **indigenen** Volksgruppe Germaniten, eingetreten (vgl. **JOH-Vertrag über Schadenersatz**).

Abschließend ergeht ein **Antrag** nach dem **IFG/UIG/VIG-analoge** zur zweifelsfreien **Klärung** der gesetzlichen **Zuständigkeit** in der Bundesrepublik Deutschland gegenüber **Angehörigen** als lebende und beseelte **Menschen** des Interim-Staates Germanitien und des **indigenen** Staatsvolkes **Germaniten** um den **ordentlichen** Rechtsweg in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend der **Vorschrift** des Bundesverfassungsgerichts **beschreiten** zu können.

- 1.) Handelt es sich bei den Gerichte in der Bundesrepublik Deutschland um staatliche Gerichte (vgl. § 15 GVG) ?
- 2.) An welchen Gerichten in der Bundesrepublik Deutschland wird der gesetzliche Richter gewährleistet (vgl. Art. 101 GG i. V. mit § 16 GVG) ?
- 3.) Handelt es sich bei den Richtern an den Gerichten in der Bundesrepublik Deutschland um unabhängige Richter die ausschließlich an Recht und Gesetz gebunden sind und das rechtliche Gehör der vermeintlich Beklagten zu beachten haben (vgl. GG Art. 20 (3), 97, 103) ?



## Botschaft Germanitien

Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

- 4.) Sind die Richter an den Gerichten der Bundesrepublik Deutschland nach **deutschem Recht** zugelassen (vgl. § 11 (2) & (3) StGB) ?
- 5.) Nach welchem gültigem Recht werden Strafverfahren, Zivilverfahren, Zwangsversteigerungen, u. a., an den Gerichten der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt/vollzogen (vgl. Art. 23 GG a. F.) ?
- 6.) Im Namen welches **Volkes** werden Beschlüsse/Urteile/Verfügungen u. a. an den Gerichten der Bundesrepublik Deutschland erlassen ?
- 7.) Ist die Gerichtsbarkeit (vgl. bundesrepublikanische Rechtspflege) in der Bundesrepublik Deutschland auch für lebende und beseelte **Menschen** als deutsche Staatsangehörige durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG 1913) zuständig, oder ausschließlich nur für „natürliche und **juristische Personen**“ als **Inhaber** eines Personalausweis/Reisepass ?
- 8.) Welche Staatsangehörigkeit bescheinigt/vergibt die Bundesrepublik Deutschland mit dem **Verkauf** des Personalausweis/Reisepass mit der Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ ?
- 9.) Werden in der Bundesrepublik Deutschland bis **dato** (vgl. 2016) auch weiterhin **NAZI-Gesetze** zur Anwendung gebracht ?
- 10.) Können natürliche/juristische **Personen** in der Bundesrepublik die Einhaltung der **Menschenrechte** einfordern oder haben diese nur für lebende und beseelte **Menschen** Gültigkeit ?

### Begründung zur 10. Frage dieses Antrages:

Im Buch Deutsches Richtergesetz aus dem Jahre 1973 steht unter dem § 9 (Voraussetzungen für die Berufungen der Richter) auf der Seite 102 folgendes:  
„ § 1 des Zweiten Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 17.05.1956 (BGBl I S. 431) gilt die **deutsche Staatsangehörigkeit** mit **Wirkung vom 26.4.1954 als erloschen**“.



## Botschaft Germanitien

Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

Wie dem Bundesgesetzblatt Teil II, Ausgegeben zu **Bonn** am 22. April 1976 zu dem Übereinkommen vom 28. September 1954 über die Rechtsstellung von **Staatenlosen** vom 12. April 1976 im Artikel 27 (vgl. Personalausweis) zu entnehmen ist, stellen die **Vertragsstaaten** jedem **STAATENLOSEN** der sich in ihrem **Hoheitsgebiet** befindetet, einen **PERSONALAUSWEIS** aus.

Somit bleibt zu **vermuten**, dass den natürlichen/juristischen **Personen** als deutsche Staatsangehörigen in der Bundesrepublik Deutschland **mittels** Personalausweis/Reisepass unter Vorsatz ihre **tatsächliche** Staatsangehörigkeit (vgl. Deutschland (Germany)) vorenthalten wird.?

Damit bleibt an dieser Stelle die Frage offen, ob für natürliche/juristische **Personen** (vgl. Sachen) als vermeintlich **Staatenlose** in der Bundesrepublik Deutschland **überhaupt** die Menschenrechte **erreichbar** sind und ob darüber hinaus die **internationalen** Chartas ( vgl. UNO-Resolution 217 A (III), EU-Annex doc 10111/06, A/RES/53/144, A/RES/45/120, A/RES/34/169, u. a.) für natürliche/juristische **Personen** in der Bundesrepublik Deutschland **Gültigkeit** besitzen, oder eben auch nur für **lebende** und beseelte **Menschen** ?



Mit vorzüglicher Hochachtung

*Stefan Ratzeburg*

Rinteln, 11.07.2016

Ort / Datum

Regierung - Staat Germanitien

\* \* \* SENDEBERICHT ( 11. JUL. 2016 20:38 ) \* \* \*

FAX HEADER:

FAX NUMBER:

GESENDET/ABGESPEICHERT : 11. JUL. 2016 15:59  
DAT. MODUS OPTION

DAT. MODUS	OPTION	ADRESSE	ERGEBN.	SEITE
		05215453025	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/10
		05215492032	OK	10/10
		05215452425	OK	10/10
		05731141900	OK	10/10
		05732100309	OK	10/10
		0211871335	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/10
		02118792456	E-1) 1) 1) 1) 1)	0/10
		03083051215	OK	10/10
		0302299397	OK	10/10
		03020457594	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/10
		030590039171	E-3) 3) 3) 3) 2)	0/10
		03027588221	OK	10/10
		03027588221	OK	10/10
		003170515855	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/10
		05731158232	OK	10/10
		05231768243	OK	10/10

FEHLERURSAACHE  
E-1) ÜBERTRAGUNGSFEHLER  
E-2) KEINE ANTWORT

E-2) BESETZT  
E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG



### Botschaft Germanitien

Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln  
Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5  
Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 38

Botschaft Germanitien, Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

**Auswertiges Amt**  
Adenauerallee 99-103  
53113 Bonn

FAX: 022899 17 34 02  
030 18 17 34 02

### Akkreditierung/Notifikation/Legislation Beschluss/Niederschrift/Urteil/Verfügung

**Betr. Bestallung/Ernennungsurkunde zum Botschafter/Diplomat/Konsul  
Missionschef - CORPS DIPLOMATIQUE GERMANITEN  
Spezialmission: UNO-Resolution 217 A (III), WÜD, WÜK, HLKO, GG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen Mitteilung darüber machen, dass der lebende und beseelte Mensch **axel**, Mann aus der Familie **thiesmeier**, geb. 23.09.1956, **Postanschrift: Alte Dorfstraße 7, 31737 Rinteln - Live Born Record Trust Number: 583155-564202-230003** – als deutscher Staatsangehöriger durch Abstammung und Geburt mit der Staatsangehörigkeit **Deutschland** (vgl. Germany) / **Germanitien**, gemäß **RuStAG 1913 Preußen**, offiziell **berufen** und **bestätigt** wird, als diplomatischer/konsularischer **Vertreter** (vgl. Botschafter/Diplomat/Konsul/Missionschef) für das **indigene Staatsvolk**, bzw. die Volksgruppe **Germaniten** und die gerichtsbestätigte **Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland**, die **WAG-Neue Gemeinschaft** von lebenden und beseelten Menschen in Deutschland, die **Freikirche WAG-Aktive Christen** in Deutschland (vgl. **Weltanschauungsgemeinschaften**), **HLKO, WÜD, WÜK, GG Art. 140-analoge Angelegenheiten** in Ämtern, Behörden, Dienststellen,

\* \* \* SENDEBERICHT ( 11. JUL. 2016 20:38 ) \* \* \*

FAX HEADER:

FAX NUMBER:

GESENDET/ABGESPEICHERT : 11. JUL. 2016 15:59

DAT. MODUS	OPTION	ADRESSE	ERGEBN.	SEITE
181	SPEICHER SENDE	022899173402	OK	10/10
		03018173402	OK	10/10
		052218881439	OK	10/10
		05731141900	OK	10/10
		052218881439	OK	10/10
		05221189859	E-2) 3) 3) 3) 3)	0/10
		05733917731939	OK	10/10
		052231872239	OK	10/10
		0522497331639	OK	10/10
		0573210892339	OK	10/10
		057188663999	OK	10/10
		057188663299	OK	10/10
		05717984603399	OK	10/10
		0570285756	E-2) 2) 2) 3) 3)	0/10
		057412773498	OK	10/10
		057312303599	OK	10/10
		057729773773699	OK	10/10
		057519545150	OK	10/10
		057229593150	OK	10/10
		0237191992191	OK	10/10
		05151200218	OK	10/10
		030259171962	OK	10/10
		030585891	OK	10/10
		05733912215	OK	10/10
		0521585480	OK	10/10
		05731240040	OK	10/10
		0573210665	OK	10/10
		05733912215	OK	10/10
		05733912225	OK	10/10
		05731251531	OK	10/10
		05718880640	OK	10/10
		0571882157	OK	10/10
		0571882199	OK	10/10
		0571882240	OK	10/10
		030186812926	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/10
		03018102720	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/10
		030185809046	OK	10/10
		07219101382	OK	10/10
		07211595705	OK	10/10
		034120071662	OK	10/10
		07218191590	OK	10/10
		02381272403	OK	10/10
		06913678468	OK	10/10
		05215491272	OK	10/10
		05221131901	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/10
		02381272518	OK	10/10
		05215453377	OK	10/10
		0573210892339	OK	10/10
		052219240030	OK	10/10
		052218881429	OK	10/10

GESENDET/ABGESPEICHERT : 11. JUL. 2016 22:10  
 DAT. MODUS OPTION

DAT. MODUS	OPTION	ADRESSE	ERGEBN.	SEITE
595	SPEICHER SENDEN	02284106450	OK	10/10
		05733924240	OK	10/10
		05733924200	OK	10/10
		05731141920	OK	10/10
		05223161352	OK	10/10
		057728011	OK	10/10
		05221189820	OK	10/10
		05732100309	OK	10/10
		0574190561	OK	10/10
		05718911888	OK	10/10
		05702822298	OK	10/10
		0571791433	OK	10/10
		07112123024	OK	10/10
		023192610200	OK	10/10
		05619121599	OK	10/10
		05771910499	OK	10/10

FEHLERURSACHE  
 E-1) ÜBERTRAGUNGSFEHLER  
 E-3) KEINE ANTWORT

E-2) BESETZT  
 E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG



### Botschaft Germanitien

Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 69 69 89 5

Notfall-Nummer: 0176 / 758 750 33

Botschaft Germanitien, Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

**Auswertiges Amt**  
**Adenauerallee 99-103**  
**53113 Bonn**

**FAX: 022899 17 34 02**  
**030 18 17 34 02**

### Akkreditierung/Notifikation/Legislation Beschluss/Niederschrift/Urteil/Verfügung

**Betr. Bestallung/Ernennungsurkunde zum Botschafter/Diplomat/Konsul  
 Missionschef - CORPS DIPLOMATIQUE GERMANITEN  
 Spezialmission: UNO-Resolution 217 A (III), WÜD, WÜK, HLKO, GG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen Mitteilung darüber machen, dass der lebende und beseelte Mensch **axel**, Mann aus der Familie **thiesmeier**, geb. 23.09.1956, **Postanschrift:** Alte Dorfstraße 7, 31737 Rinteln - Live Born Record Trust Number: **583155-564202-230003** - als deutscher Staatsangehöriger durch Abstammung und Geburt mit der Staatsangehörigkeit **Deutschland** (vgl. Germany) / **Germanitien**, gemäß **RuStAG 1913 Preußen**, offiziell **berufen** und **bestätigt** wird, als diplomatischer/konsularischer **Vertreter** (vgl. Botschafter/Diplomat/Konsul/Missionschef) für das **indigene Staatsvolk**, **bzw.** die Volksgruppe **Germaniten** und die gerichtsbestätigte **Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland**, die **WAG-Neue Gemeinschaft von lebenden und beseelten Menschen in Deutschland**, die **Freikirche WAG-Aktive Christen in Deutschland** (vgl. **Weltanschauungsgemeinschaften**), **HLKO, WÜD, WÜK, GG Art. 140-analoge Angelegenheiten** in Ämtern, Behörden, Dienststellen,

Königliche Geburtsurkunde  
und  
Arischer Geburtennachweis  
nach Völkerrecht

Stadesamt Landkreis Minden / Gemeinde Oeynhausen z.Z. Bad Oeynhausen  
Geburtennummer 2309/ 1956

Rufname (n) & Vorname (n) axel

Familienname *thiesmeier*

Herkunft: Mittel- & Nordgermanisch

Geschlecht männlich

Geburtstag/zeit 23.09.1956 22:35 Uhr

Geburtsort Landkreis Minden / Gemeinde Oeynhausen z.Z. Bad Oeynhausen

Religion Freikirche Aktive Christen in Deutschland / Volkgruppe Germaniten

Staatsangehörigkeit Deutsches Reich / RuStAG 22.07.1913 / Preußen

**Vater**

Familienname *thiesmeier*

Geburtsname

Rufname (n) & Vorname (n) wilhelm heinrich friedrich

**Mutter**

Familienname *thiesmeier*

Geburtsname krüger

Rufname (n) & Vorname (n) frieda minna marie

Ort, Tag Kirchenamt Löhne, 30.03.2016

Standesbeamter/in

*Stefan Patzkeburg*





***Wir Stefan, von Gottes Gnaden König von Preußen***

und damit

*Herzog von Lauenburg*

*Markgraf des Märkischen Kreises*

***ernennt***

*als deutsches Souverän der Volksgruppe der Germaniten*

den

***lebenden und beseelten Mensch a x e l Mann aus der Familie t h i e s m e i e r***

in Amtsfunktion

eines

***Fürstregenten & Konsul***

Möge er, in meinem Namen und der Volksgemeinschaft der Germaniten, stets der erste Diener unseres heiligsten Staates und Preußen sein.

Mit Pflichterfüllung, Treue und stets zum ehrbaren Worte erfüllt sein.

*Stefan Ratzeburg*

*Schalhamühle 17.02.2016*





***Wir Stefan, von Gottes Gnaden König von Preußen***

und damit

*Herzog von Lauenburg*

*Markgraf des Märkischen Kreises*

***ernennt***

*als deutsches Souverän der Volksgruppe der Germaniten*

den

***lebenden und beseelten Mensch a x e l Mann aus der Familie t h i e s m e i e r***

in Amtsfunktion

eines

***Justizminister & Staatsrichter***

Möge er, in meinem Namen und der Volksgemeinschaft der Germaniten, stets der erste Diener unseres heiligsten Staates und Preußen sein.

Mit Pflichterfüllung, Treue und stets zum ehrbaren Worte erfüllt sein.

*Stefan Ratzeburg*

*Schalksmühle den 30.03.2016*





Justiz-Opfer-Hilfe  
Deutschland  
www.joh-nrw.net



## Erklärung an Eides statt

**Ablehnung / Zurückweisung des Personalausweis/Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der NAZI-Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ (vgl. Gleichschaltungsgesetz von 1934) wegen Verstoß gegen Art. 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und wegen Verstoß gegen §§ 86, 86a, StGB/analog (vgl. Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen sowie der Anwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen).**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Unterzeichner als lebender und beseelter Mensch axel  
~~Frau~~/Mann aus der Familie thiesmeier  
Postanschrift Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln  
Live Born Trust Number 583155-564202-230003 als Angehöriger  
der Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland  
und als deutscher Staatsangehöriger (vgl. RuStAG 1913) mit unmittelbarer  
Reichszugehörigkeit durch **Abstammung** und **Geburt**, erklärt mit seiner  
Unterschrift die **rückwirkende/sofortige Ablehnung** und **Zurückweisung** des  
**Personalausweis** und/oder des **Reisepass** der **Bundesrepublik Deutschland** mit  
der **Staatsangehörigkeit** **„DEUTSCH“** gemäß Art. 139 Grundgesetz für die  
Bundesrepublik Deutschland, **WüD, WüK, acta jure imperii, §§ 18-20 GVG,**  
**HLKO, VwVfG § 2, sowie** wegen dem offenkundigem **Verstoß** gegen das **gültige**  
**Besatzungsrecht** und weiteren **analogen nationalen/internationalen** Gesetzen.  
**ANLAGEN** zur Begründung dieser **Erklärung an Eides statt** schriftl. zu Protokoll !



Rinteln, 26.03.2016  
Ort / Datum

*axel thiesmeier*

Unterschrift: lebender und beseelter Mensch

Ämter/Behörden/Dienststellen/Gerichte/Verwaltungen unterliegen der Amtsermittlungspflicht und sind verpflichtet amtl. Unterlagen im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 –Zitiergebot- VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / unverzüglich an die zuständige Behörde/Stelle weiterzuleiten.

Abmahnung - Leistungsbescheid - Titulierte Ansprüche - Verfügung - Kraft Gesetz  
WAG-JOH/VG Germaniten – **Beschluss** – RGrundlage = VdDR 1849, 1871 / WRV 1919  
Schriftlich zu Protokoll / amtl. Unterlage im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 –Zitiergebot-  
VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / Behörde ist verpflichtet, an die zuständigen Behörden weiterzuleiten.

**Justiz-Opfer-Hilfe NRW**  
DR - Interim - Amt der Justiz und Menschenrechte  
Volksgruppe JOH/WAG/VG Germaniten

**Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe  
NRW/Deutschland, Alte Dorfstraße 7, 31737 Rinteln**

## **Erklärung an Eides statt**

### **Beschluss/Niederschrift/Urteil/Verfügung**

**Ablehnung / Zurückweisung des Personalausweis/Reisepass der  
Bundesrepublik Deutschland mit der NAZI-Staatsangehörigkeit  
„DEUTSCH“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Unterzeichner** als lebender und beseelter Mensch axel  
~~Frau~~/Mann aus der Familie thiesmeier  
Postanschrift Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln  
Live Born Trust Number 583155-564202-230003 als **Angehöriger**  
der **Menschenrechtsorganisation** WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland  
und als deutscher **Staatsangehöriger** (vgl. RuStAG 1913) mit unmittelbarer  
Reichszugehörigkeit durch **Abstammung** und **Geburt**, erklärt mit seiner  
Unterschrift die **rückwirkende/sofortige Ablehnung** und **Zurückweisung** des  
**Personalausweis** und/oder des **Reisepass** der **Bundesrepublik Deutschland** mit  
der Staatsangehörigkeit **„DEUTSCH“** gem. Art. 139 Grundgesetz für die  
Bundesrepublik Deutschland, **WüD, WüK, acta jure imperii, §§ 18-20 GVG,**  
**HLKO, VwVfG § 2, sowie** wegen dem offenkundigem **Verstoß** gegen das **gültige**  
**Besatzungsrecht** und weiteren **analogen** nationalen/internationalen Gesetzen.

### **Begründung:**

Die Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ (vgl. Gleichschaltungsgesetz von 1934) **verstößt** nach Offenkundigkeit u. a. auch gegen **Art. 139 GG/analog** und gegen das **gültige Besatzungsrecht** im **Staat Deutschland**.

Nach **§§ 86, 86a StGB/analog** macht sich somit wegen „Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen“ **strafbar**, wer auch **weiterhin** den Personalausweis/Reisepass der **Bundesrepublik Deutschland** mit der **NAZI-Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ von 1934** als **Ausweisdokument** benutzt, **verwendet** und/oder auf deren **Verwendung** besteht (vgl. § 138 StGB/analog).

**Hinweis:** Das Grundgesetz **Art. 20** erlaubt hier den **Widerstand** gegen die **Staatsgewalt**, wenn die **demokratische Grundordnung nicht** eingehalten wird.

Im Buch **Deutsches Richtergesetz** aus dem Jahre **1973** steht unter dem **§ 9** (Voraussetzungen für die Berufungen der Richter) auf der **Seite 102** folgendes: „**§ 1** des **Zweiten Gesetzes** zur Regelung von Fragen der **Staatsangehörigkeit** vom **17.05.1956** (BGBl I S. 431) gilt die **deutsche Staatsangehörigkeit** mit Wirkung vom **26.4.1954** als **erloschen**“.

Wie dem Bundesgesetzblatt **Teil II**, Ausgegeben zu **Bonn** am **22. April 1976** zu dem **Übereinkommen** vom **28. September 1954** über die **Rechtsstellung** von **Staatenlosen** vom **12. April 1976** im **Artikel 27** (vgl. Personalausweis) zu entnehmen ist, stellen die Vertragsstaaten jedem **STAATENLOSEN** der sich in ihrem **Hoheitsgebiet** befindet, einen **PERSONAL AUSWEIS** aus.

Damit dürfte der **Beweis** erbracht sein, dass den **Staatsangehörigen** mit unmittelbarer **Reichszugehörigkeit** durch **Abstammung** und **Geburt** (vgl. RuStAG 1913) in der **BRD** unter **Vorsatz** mittels der BRD-Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ ihre **eigentliche/tatsächliche Staatsangehörigkeit** (vgl. Deutsches Reich/**Deutschland**/Germanitien) entzogen/**vorenthalten** wird.

Der **Unterzeichner** als **lebender** und **beseelter Mensch** und als **Angehöriger** der Menschenrechtsorganisation **WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland** erklärt mit seiner **Unterschrift** die **Zugehörigkeit** zu dem Interim-Staat **Germanitien**, der **Gemeinde/Volksgruppe Germaniten** und der **FREIKIRCHE WAG-Aktive Christen in Deutschland**.

**Nicht-BRD(-OMF)-Angehöriger/Personal und als Botschafter/Diplomat im Auftrag des Staates Deutschland/Deutsches Reich/Germanitien hoheitlich für den deutschen Staat (vgl. Germany) tätig, wegen offenkundiger Teilidentität und Ausfall der staatlichen Stellen zum Schutz des deutschen Volkes nach ius cogens, ius indigenatus und ius naturalis um einen Friedensvertrag, eine legitime Verfassung, völkerrechtlich und juristisch korrekte Ausweise und Reisepässe für das deutsche Volk und die sofortige Umsetzung des Art. 20 a Grundgesetz zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen umsetzen zu können (vgl. §§ 18-20 GVG/analog).**

**Es besteht Exterritorialität nach Maßgabe des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen vom 24.04.1963 (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 1585 ff) zur Bundesrepublik Deutschland (siehe WÜD, WÜK).**

**Mit Beitritt zur Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland entstand auch ein Treuhandsverhältnis mit vollständiger Übertragung der Rechtsmacht, auch im Außenverhältnis auf die Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland, sowie ebenfalls zweifelsfrei bestätigt wurde, daß Angehörige als lebende und beseelte Menschen des Interim-Staates Germanitien und der Volksgruppe Gemaniten**

- 1. Germanit, nicht „deutsch“, nicht „wohnhaft“ sind,**
- 2. die WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland, auch inkassobevollmächtigt für alle Angehörigen der Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland tätig ist**
- 3. alle Angehörigen als lebende und beseelte Menschen des Interim-Staates Germanitien, der VG Germaniten und der Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland die Staatsangehörigkeit Germanitien als ihre einzige und verbindliche Staatsangehörigkeit erklären und auf diese nach Völkerrecht auch völlig legitime Staatsangehörigkeit auch in Zukunft nicht verzichten möchten und somit ihr gesamtes Vertrauen ausschließlich dem Interim-Staat Germanitien ausgesprochen/übertragen wird/wurde.**



Rinteln, 26.03.2016

Ort / Datum

*axel thürmeier*

Unterschrift: lebender und beseelter Mensch



Justiz-Opfer-Hilfe  
Deutschland

www.joh-nrw.net



## MENSCHENRECHTSORGANISATION

### **Weltanschauungsgemeinschaft Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland**

gemäß Art. 1-5, 20, 24, 25, 140 GG/analog als anonyme-unabhängige und öffentlich-rechtliche **Körperschaft** nach deutschem Recht (nicht NGO-Recht der BRD) und der **Menschenrechte** und eingetragen in der **Bundesnotarkammer** RG-Nr.: 261 019 3 vom 25.04.2014, sowie durch das **BAG Erfurt** mit Datum 17.10.2013 und dem **OLG Hamm**, 3. Strafsenat mit Datum 27.08.2015 auch gerichtsbestätigt **de jure** tätig.

Die **Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland** als anonyme, **ordnungspolizeiliche** und öffentlich-rechtliche **Körperschaft** zur **Gefahrenabwehr** von Menschenrechtsverletzungen und dem Missbrauch staatlicher Normen in der Bundesrepublik zum Nachteil des **deutschen Volkes** stellt somit auch eine **Gemeinschaft** gemäß A/RES/53/144 der Vereinten Nationen (vgl. VwGO § 40), sowie eine **Gruppe** von lebenden und beseelten **Menschen** gemäß VStGB § 6 (1) dar.

Die **Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland** als **Interim-Amt der Justiz** nach **deutschem Recht** und der **Menschenrechte** ist die Verwirklichung von Rechten des **deutschen Volkes** zur **Förderung**, Umsetzung, **Wahrung** und zum **Schutz** der **staatlichen deutschen Normen** und der **Menschenrechte** vor **Missbrauch** durch Angestellte/Bedienstete/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter, Behörden, **Dienststellen**, Gerichte, Verwaltungen in der **Bundesrepublik Deutschland** (vgl. Art. 1, 6, 13, 14, 15 **EMRK** i. V. mit **HLKO**).

Die organischen und **rechtlichen** Strukturen der Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland sind u. a. auch durch die Weimarer Verfassung klar definiert und dürfen **nicht** verändert werden (vgl. Art. 136, 137, 138, 139 und 141 **WRV** i. V. mit Art. 140 GG i. V. mit §§ 92, 138 StGB/analog).

Bei allen **Angehörigen** der **Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland** handelt es sich um lebende und beseelte **Menschen** als deutsche **Staatsangehörige** mit unmittelbarer **Reichszugehörigkeit** durch Abstammung und **Geburt** gemäß RuStAG von 1913. **Nicht-BRD(-OMF)-Angehörige/Personal** (vgl. **juristische/natürliche Personen**) und als **Botschafter/Diplomaten** im **Auftrag** des **Staates Deutschland** (vgl. Germany), Deutsches Reich, Germanitien, tätig.

Es besteht **Exterritorialität** nach **Maßgabe** des **Wiener Übereinkommens** über konsularische Beziehungen vom 24.04.1963 (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 1585 ff) zur Bundesrepublik Deutschland ( vgl. **WüD, WüK**).

Alle **Angehörigen** der **Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland** als lebende und beseelte **Menschen** weisen den BRD-Personalausweis/Reisepass mit der Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ wegen Verstoß gegen Art. 139 GG, sowie wegen dem **Verstoß** gegen das **gültige** Besatzungsrecht und weitere **nationale** und **internationale** Gesetze **unwiderruflich** zurück.

### **Weltanschauungsgemeinschaft**

Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland – Alte Dorfstraße 7, 31737 Rinteln

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 6969895 – Notfallnummer: 0176 / 758 750 38



Justiz-Opfer-Hilfe  
Deutschland

www.joh-nrw.net



Eine **Weltanschauungsgemeinschaft** ist ein Zusammenschluss von Menschen zum Zwecke der **gemeinschaftlichen Pflege** einer **Weltanschauung**.

Menschen der WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland, daß sind Männer und Frauen die miteinander ihre **christliche Lebenserfahrung / ihr Wissen** teilen und ihre geistige **Energie** und **Kraft** darauf verwenden, um anderen **Menschen** in Zeiten ihrer persönlichen **Lebensnot** hilfreich zur Seite zu stehen.

Die **rechtliche Situation in Deutschland** ist durch die **Weimarer Verfassung** klar definiert und den Art. 136, 137, 138, 139 und 141 zu entnehmen die **gemäß** Art. 140 Grundgesetz für die Bundesrepublik, **heute** noch gelten.

Die völkerrechtliche Grundlage des Grundgesetz für die Bundesrepublik ist die **HLKO**

Laut gültiger Gesetzgebung wird eine solche Gemeinschaft eine **Vereinigung zur gemeinschaftlichen Pflege einer Weltanschauung** bezeichnet.

Der Begriff **Volksgruppe** bezeichnet **ethnische Gruppen** oder **Minderheiten** eines Staates. SHAEF-Gesetz Nr. 52 Art. VII d: Staatsbürgerschaft, Personenvereinigung, Niederlassung im Gebiet. Dies geht aber auch schon aus A/RES/56/83 Art. 9 (Ausfall des Staates – hier das **Deutsches Reich**) hervor, ist ferner aber auch u. a. der UNO-Resolution 217 A (III), Art. 15, 20 zu entnehmen (vgl. GG Art. 20 (4) - (Widerstandspflicht), i. V. mit StGB § 32 - (Notwehrpflicht) /Analognormen).

Eine **Diskriminierung** einer **Volksgruppe** oder **Weltanschauungsgemeinschaft** und deren **Angehörige** als ethnische **Gemeinschaft** oder **Minderheit** ist somit **verboten** und im Vertrag der EG, Artikel 13, welcher bisher Grundlage der nationalen Antidiskriminierungsgesetze war, nachzulesen.

Wörtlich heißt es : "**Diskriminierungen** insbesondere wegen des Geschlechts, der Rasse, der Hautfarbe, der **ethnischen** oder **sozialen** Herkunft, der genetischen Merkmale, der Sprache, der **Religion** oder der **Weltanschauung**, der **politischen** oder sonstigen **Anschauung**, der **Zugehörigkeit** zu einer **nationalen Minderheit**, des Vermögens, der **Geburt**, einer **Behinderung**, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, sind **verboten**".

Die Grundrechtecharta bindet zum einen die Organe der Union. Zum anderen bindet sie die Organe der **Mitgliedstaaten**, aber nur insoweit diese Unionsrecht ausführen.

Als lebende und beseelte Menschen und Angehörige der WAG-**Volksgruppe Germaniten** des **Interim-Staates Germanitien** sind **Menschen** als Staatsangehörige mit **unmittelbarer Reichszugehörigkeit (RuStAG von 1913) NICHT-BRD(-OMF)-Angehörige/Personal** und im **Auftrag** des Staates Deutschland (**DR**) tätig (vgl. §§ 18-20 GVG i. V. mit WüD, Wük) und unterliegen somit auch **nicht** den **BRD-Gesetzen**.

#### **Weltanschauungsgemeinschaft**

Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland – Alte Dorfstraße 7, 31737 Rinteln

Telefon: 05732 / 90 71 48 9 - Fax: 05262 / 6969895 – Notfallnummer: 0176 / 758 750 38

FAX HEADER:

FAX NUMBER:

GESENDET/ABGESPEICHERT : 30. MÄR. 2016 21:17  
DAT. MODUS OPTION

DAT. MODUS	OPTION	ADRESSE	ERGEBN.	SEITE
		05731251531	OK	6/6
		030186812926	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/6
		05718880640	OK	6/6
		0571882157	OK	6/6
		0571882199	OK	6/6
		0571882240	OK	6/6
		02516206578200	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/6
		0251494580	E-3) 3) 2) 3) 3)	0/6
		025151028100	OK	6/6
		02516950521	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/6
		0251514927743	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/6
		0251494194	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/6
		02514942580	OK	6/6
		02514942596	OK	6/6
		0251518430	OK	6/6

FEHLERURSACHE  
E-1) OBBERTRAGUNGSFEHLER  
E-3) KEINE ANTWORTE-2) BESETZT  
E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG

**Justiz-Opfer-Hilfe  
Deutschland**  
www.joh-nrw.net



## Erklärung an Eides statt

**Ablehnung / Zurückweisung des Personalausweis/Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der NAZI-Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ (vgl. Gleichschaltungsgesetz von 1934) wegen Verstoß gegen Art. 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und wegen Verstoß gegen §§ 86, 86a, StGB/analog (vgl. Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen sowie der Anwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen).**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Unterzeichner als lebender und beseelter Mensch axel

~~Frau~~/Mann aus der Familie thiesmeier

Postanschrift Aite Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Live Born Trust Number 583155-564202-230003 als Angehöriger der Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland und als deutscher Staatsangehöriger (vgl. RuStAG 1913) mit unmittelbarer Reichszugehörigkeit durch Abstammung und Geburt, erklärt mit seiner Unterschrift die rückwirkende/sofortige Ablehnung und Zurückweisung des Personalausweis und/oder des Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der Staatsangehörigkeit "DEUTSCH" gemäß Art. 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, WÜD, WÜK, acta jure imperii, §§ 18-20 GVG, HLKO, VwVfG § 2, sowie wegen dem offenkundigem Verstoß gegen das gültige Besatzungsrecht und weiteren analogen nationalen/internationalen Gesetzen. ANLAGEN zur Begründung dieser Erklärung an Eides statt schriftl. zu Protokoll!



Rinteln, 26.03.2016  
Ort / Datum

*axel thiesmeier*

Unterschrift: lebender und beseelter Mensch

Ämter/Behörden/Dienststellen/Gerichte/Verwaltungen unterliegen der Amtsermittlungspflicht und sind verpflichtet amtl. Unterlagen im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 -Zitiergebot- VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / unverzüglich an die zuständige Behörde/Stelle weiterzuleiten.

\* \* \* SENDEBERICHT ( 31. MÄR. 2016 1:13 ) \* \* \*

FAX HEADER:

FAX NUMMER:

GESENDET/ABGESPEICHERT : 30. MÄR. 2016 21:17

DAT. MODUS	OPTION	ADRESSE	ERGEBN.	SEITE
576	SPEICHER SENDE	052219240030	OK	6/6
		052218881429	OK	6/6
		052218881209	OK	6/6
		0573210892339	OK	6/6
		020341757299	OK	6/6
		0331979971010	OK	6/6
		05215453025	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/6
		0573210892399	OK	6/6
		030186812926	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/6
		03018102720	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/6
		030185809046	OK	6/6
		07219101382	OK	6/6
		07211595705	OK	6/6
		034120071662	OK	6/6
		02381272403	OK	6/6
		05215491026	OK	6/6
		05215491272	OK	6/6
		03083051215	OK	6/6
		0302299397	OK	6/6
		03020457594	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/6
		030590039171	E-3) 3) 2) 3) 3)	0/6
		03027588221	OK	6/6
		003170515855	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/6
		05751403340	OK	6/6
		05751403994	OK	6/6
		05751403400	OK	6/6
		0575140323005751403108	OK	6/6
		05751403108	OK	6/6
		05751890103	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/6
		05731158250	OK	6/6
		05731158228	OK	6/6
		05731158232	OK	6/6
		05731141900	OK	6/6
		05731141920	OK	6/6
		05722290214	OK	6/6
		05722290215	OK	6/6
		05261257296	OK	6/6
		05221131901	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/6
		05215452425	OK	6/6
		05215453377	OK	6/6
		05151200218	OK	6/6
		030259171962	OK	6/6
		030585891	OK	6/6
		05733912215	OK	6/6
		0521585480	OK	6/6
		05731240040	OK	6/6
		0573210665	OK	6/6
		05733912215	OK	6/6
		05733912211	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/6
		05733912225	OK	6/6

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG – Neue Gemeinschaft von lebenden und beseelten Menschen in DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier**

in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11  
Seite 1

Mensch **axel**, Mann aus der Familie **thiesmeier**  
Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Rinteln den 12.07.2016

**An alle Dienststellen/Verwaltungen  
z. Hd. Geschäftsführung  
der Bundesrepublik Deutschland !**

(Behörde ist verpflichtet an zuständige Behörden weiterzuleiten)

**Betr. Bekanntmachung zur Vermeidung weiterer Verunglimpfungen !**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Vermeidung fortgesetzter Verunglimpfungen zum Nachteil Angehöriger des Interim-Staates Germanitien und des **indigenen** Staatsvolkes Germaniten, möchte der **Unterzeichner** auf das Nachstehende hinweisen und um freundliche Beachtung durch Bedienstete/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland ersuchen.

- 1.) Angehörige des indigenen Staatsvolkes Germaniten als lebende und beseelte **Menschen** sind **keine** BRD(-OMF)-Angehörige/Personal und **lehnen** den Personalausweis/Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ **ab**.
- 2.) Angehörige der Volksgruppe Germaniten lassen sich durch Bedienstete/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) **nicht** dazu anstiften/erpressen/**foltern**/nötigen den Personalausweis, Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der **NAZI**-Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ (vgl. Gleichsetzungsgesetz 1934) zu benutzen, um gegen Art. 139 GG, gegen das Besatzungsrecht in Deutschland, gegen Art. 22 WüD-analoge und **weitere** nationale/internationale Gesetze zu verstoßen.
- 3.) Germaniten sind Angehörige der **WAG-Neue Gemeinschaft von NAZI-jägern** in Deutschland.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien,  
**IPD & JOH**-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 RBerG, Art. 6 Abs. 3 c MRK, Art. 14 Abs. 3 d IPbPR),  
Friedensstifter, **Menschen- und Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher,  
Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, politischer **Künstler**, geographischer **Patriot**  
und **Lebensberater**. - **Folter-/Babereioffer der BRD seit dem 23.09.1956.**

**JOH – Verbände**

aktiver Christen

Natur & Umweltschutz

Kinderschutzbund

Väteraufbruch

der chronisch Kranken

gegen Behördenwillkür

gegen GEZ, GEMA - Abzocke

staatliche Selbstverwaltungen

Heimatschutz

Journalisten

Detekteien

Tierschutzbund

Inkasso

Mediatoren

---

**Tätigkeitsschwerpunkte**

Menschenrechte

Zwangsversteigerungen

Rechtsmanagement

Sicherheitsmanagement

Treuhand

Forensische Psychologie

Kriminologische Psychologie

**Adresse:**

Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland

Alte Dorfstraße 7

31737 Rinteln

Tel.: 05732 / 90 71 48 9

Fax: 0180 / 500 20 66 39 7

Notfallnr. 0176 / 758 750 38

E-Mail: info@joh-nrw.net

**Bürozeiten**

Di & Fr 11:00 – 14:00 Uhr

u. n. **Terminvereinbarung**

**Kontoverbindung**

Axel Thiesmeier

Ko.-Nr.: 8394871001

Blz.: 70 120 400

**Direkt Anlage Bank**

## Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation

### WAG – Neue Gemeinschaft von lebenden und beseelten Menschen in Deutschland

#### Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier

in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Seite 2

- 4.) Germaniten sind lebende und beseelte **Menschen** und **keine** natürlichen/juristischen Personen.
- 5.) Germaniten als lebende und beseelte **Menschen** des Interim-Staates Germanitien und der **indigenen** Volksgruppe Germaniten, werden sich zukünftig **ausschließlich** gegenüber Bediensteten/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland mit dem seit dem **19.12.2013** durch den **Staatschutz Bielefeld** als **Urkunde** bestätigten **Ausweis** (vgl. Tgb.-Nr. 406000-036399-13/7) der **gerichtsbestätigten Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland, ausweisen/legitimieren** (vgl. Art. 20 (4) – verbrieftes Grundrecht), um sich **nicht** selbst der **Straftat** „Anwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen“ (vgl. §§ 86, 86a StGB/analog), sowie dem **Verstoß** gegen z. B. OWiG § 111 i. V. mit § 130 StGB (vgl. Volksverhetzung) in der Bundesrepublik Deutschland erpressbar/**strafbar** zu machen.
- 6.) Angehörige des **indigenen** Staatsvolkes Germaniten als lebende und beseelte **Menschen** bestehen auf **Befreiung** der Auskunfts- und Vorlagepflicht mittels Personalausweis/Reisepass gegenüber Bediensteten/Personal (vgl. Dienstausweis, Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland, um sich **nicht** selbst durch das **Mitführen** eines **strafrelevanten** Personalausweis/Reisepass der Mittäterschaft **strafbar** zu machen.
- 7.) Für den Fall, dass **Bediensteten/Personal** (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland **zukünftig** gegenüber Angehörigen als lebende und beseelte **Menschen** des Interim-Staates Germanitien und dem **Staatsvolk** Germaniten **weiterhin** darauf bestehen sollten, den Personalausweis/Reisepass zur **Identitätsprüfung** vorlegen zu **müssen**, für diesen Fall wird hier **vorsorglich** darauf hingewiesen, dass dann **begründete** Strafanträge und Dienstaufsichtsbeschwerden u. a., auch wegen **Anstiftung/Erpressung/Nötigung** zu **Straftaten** gegen das Grundgesetz, das gültige Besatzungsrecht in Deutschland (vgl. Germany), sowie **weiteren** nationalen/internationalen Gesetzen, die Folge sein werden (vgl. § 138 StGB/analog).
- 8.) Germaniten sind **keine** Reichsbürger und eine solche **unwahre** Behauptung erfüllt den Straftatbestand der Beleidigung, **Verunglimpfung**, Volksverhetzung, u. a., zum Nachteil des **indigenen** Staatsvolkes Germaniten.

Mit entsprechendem Respekt



*axel thiesmeier*

lebender und beseelter Mensch **axel** Mann aus der Familie **thiesmeier**

Mensch **axel**, Mann aus der Familie **thiesmeier**, lebender und beseelter **Mensch** und alleiniger Repräsentant des Menschen **axel thiesmeier** in Geschäftsführung ohne Auftrag nach BGB § 677 wegen Abwesenheit/Ausfall der staatlichen Stellen in Selbsternächtigung und in Gebrauch seiner latenten Rechtsfähigkeit als deutscher Staatsangehöriger mit unmittelbarer Reichszugehörigkeit durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG vor 1913) als **Preuße**. Hoheitlich für den deutschen Staat handelnd wegen offenkundiger Teilidentität und Ausfall der staatlichen Stellen zum **Schutz** des deutschen Volkes nach **ius congens, ius indigenatus** und **ius naturalis** um einen Friedensvertrag, eine legitime Verfassung, völkerrechtlich und juristisch korrekte Personenausweise und Reisepässe für das deutsche Volk und die **sofortige** Umsetzung des **Art. 20 a Grundgesetz** zum Schutz der natürlichen **Lebensgrundlagen** für Menschen, Tiere und Pflanzen umsetzen zu können. **Nicht-BRD(-OMF)-Angehöriger/Personal** und im **Auftrag** des Staates **DEUTSCHLAND (GERMANY)** tätig (vgl. §§ 18-20 GVG/analog). **Exterritorialität** nach Maßgabe des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen vom 24.04.1963 (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 1585 ff) (siehe **WÜD, WÜK**). Hinweis: Die **NAZI**-Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ im BRD-Personalausweis/Reisepass von 1934 wird wegen **Verstoß** gg. u. a. Art. 139 GG/analog **abgelehnt/zurückgewiesen**.

GESENDET/ABGESPEICHERT : 11. JUL. 2016 21:19  
 DAT. MODUS OPTION

ADRESSE	ERGBN.	SEITE
05731141920	OK	2/2
05223161352	OK	2/2
057728011	OK	2/2
05221189820	OK	2/2
05732100309	OK	2/2
0574190561	OK	2/2
05718911888	OK	2/2
05702822298	OK	2/2
0571791433	OK	2/2
052218881299	OK	2/2
0573210892339	OK	2/2
02284106450	OK	2/2
05731158232	OK	2/2
02118792456	OK	2/2
030186812926	E-2) 2) 3) 3) 2)	0/2
03018102720	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/2
030185809046	OK	2/2
07219101382	OK	2/2
07211595705	OK	2/2
057311481044	OK	2/2
05215491272	OK	2/2
05215453377	OK	2/2
052219240030	OK	2/2
052218881209	OK	2/2
05215492032	OK	2/2
05215452425	OK	2/2
05731141900	OK	2/2
05223988421	OK	2/2
05718886329	OK	2/2
05231768243	OK	2/2

FEHLERURSAACHE  
 E-1) ÜBERTRAGUNGSFEHLER  
 E-3) KEINE ANTWORT

E-2) BESETZT  
 E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG – Neue Gemeinschaft von lebenden und beseelten Menschen In DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier**  
 in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11  
 Seite 1

Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier  
 Alte Dorfstraße 7, (31737) Rinteln

Rinteln den 12.07.2016

**An alle Dienststellen/Verwaltungen  
 z. Hd. Geschäftsführung  
 der Bundesrepublik Deutschland !**  
 (Behörde ist verpflichtet an zuständige Behörden weiterzuleiten)

**Betr. Bekanntmachung zur Vermeidung weiterer Verunglimpfungen I**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Vermeidung fortgesetzter Verunglimpfungen zum Nachteil Angehöriger des Interim-Staates Germanitien und des Indigenen Staatsvolkes Germaniten, möchte der **Unterzeichner** auf das Nachstehende hinweisen und um freundliche Beachtung durch Bedienstete/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland ersuchen.

- 1.) Angehörige des Indigenen Staatsvolkes Germaniten als lebende und beseelte Menschen sind keine BRD(-OMF)-Angehörige/Personal und lehnen den Personalausweis/Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ ab.
- 2.) Angehörige der Volksgruppe Germaniten lassen sich durch Bedienstete/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) nicht dazu anstiften/erpressen/foltern/nötigen den Personalausweis, Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der NAZI-Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ (vgl. Gleichschaltungsgesetz 1934) zu benutzen, um gegen Art. 139 GG, gegen das Besatzungsrecht in Deutschland, gegen Art. 22 WÜD-analoge und weitere nationale/Internationale Gesetze zu verstoßen.
- 3.) Germaniten sind Angehörige der WAG-Neue Gemeinschaft von NAZI-jägern in Deutschland.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien,

JÖB – Verbände

aktiver Christen

Natur & Umweltschutz

Kinderschutzbund

Väteraufbruch

der chronisch Kranken

gegen Behördenwillkür

gegen GEZ, GEMA - Abzocke

staatliche Selbstverwaltungen

Heimatschutz

Journalisten

Detekteien

Tierschutzbund

Inkasso

Mediatoren

**Tätigkeitsschwerpunkte**

Menschenrechte

Zwangsversteigerungen

Rechtsmanagement

Sicherheitsmanagement

Treuhand

Forensische Psychologie

Kriminologische Psychologie

Adresse:

Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland

Alte Dorfstraße 7

31737 Rinteln

Tel.: 05732 / 90 71 48 9

Fax: 0180 / 500 20 66 39 7

Notfallnr. 0176 / 758 750 38

E-Mail: info@joh-mrw.net

**Bürozeiten**

Di & Fr 11:00 – 14:00 Uhr

\* \* \* SENDEBERICHT ( 12. JUL. 2016 12:58 ) \* \* \*

FAX HEADER:

FAX NUMBER:

GESENDET/ABGESPEICHERT : 12. JUL. 2016 10:51

DAT.	MODUS	OPTION	ADRESSE	ERGBN.	SEITE
182	SPEICHER	SENDEN	05151200218	OK	2/2
			030259171962	OK	2/2
			030585891	OK	2/2
			05733912215	OK	2/2
			0521585480	OK	2/2
			05731240040	OK	2/2
			0573210665	OK	2/2
			05733912215	OK	2/2
			05733912225	OK	2/2
			05731251531	OK	2/2
			05718880640	OK	2/2
			0571882157	OK	2/2
			0571882199	OK	2/2
			0571882240	OK	2/2
			050219778150	OK	2/2
			050219778250	OK	2/2
			057239461150	OK	2/2
			0502160187209	E-2) 2) 2) 2) 2)	0/2
			05021801300	OK	2/2
			05021873030	OK	2/2
			05718886248	OK	2/2
			05718886329	OK	2/2
			0571882199	OK	2/2
			057180739610	OK	2/2
			05717984603399	OK	2/2
			057188663999	OK	2/2
			0294178670	OK	2/2
			093528501300	OK	2/2
			0573210892339	OK	2/2
			05732100309	OK	2/2
			0570285756	E-2) 3) 3) 3) 3)	0/2
			0574190561	E-1) 1) 1) 1) 1)	0/2
			023515677111	OK	2/2
			05261257295	OK	2/2
			05261257169	E-2) 3) 3) 3) 3)	0/2
			05261257296	OK	2/2
			05261257292	OK	2/2
			05261213215	OK	2/2
			052219240030	OK	2/2
			052218881429	OK	2/2
			052218881209	OK	2/2
			05221189888	OK	2/2
			05221189800	OK	2/2
			080010092675322	OK	2/2
			02381909222	OK	2/2
			02331393336	OK	2/2
			02331985578	OK	2/2
			02331985585	OK	2/2
			023312072487	OK	2/2
			023312072431	OK	2/2

\* \* \* SENDEBERICHT ( 12. JUL. 2016 12:58 ) \* \* \*

FAX HEADER:

FAX NUMBER:

GESENDET/ABGESPEICHERT : 12. JUL. 2016 10:51  
DAT. MODUS OPTION

ADRESSE	ERGEBN.	SEITE
05231768400	OK	2/2
05231768681	OK	2/2
05231768500	OK	2/2
05722290214	OK	2/2
052317094048	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/2
05235969414	OK	2/2
05235951515	OK	2/2
05235503334	OK	2/2
05731158250	OK	2/2
05731158228	OK	2/2
057312303599	OK	2/2
05731141923	OK	2/2
05215452425	OK	2/2
05215453377	OK	2/2

FEHLERURSACHE  
E-1) KEINE ANTWORT  
E-3) ÜBERTRAGUNGSFEHLERE-2) BESETZT  
E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation  
WAG – Neue Gemeinschaft von lebenden und beseelten Menschen in DEUTSCHLAND  
Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel. Mann aus der Familie thiesmeier  
in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11  
Seite 1**

Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier  
Alte Dorfstraße 7, [31737] RintelnRinteln den **12.07.2016**

**An alle Dienststellen/Verwaltungen  
z. Hd. Geschäftsführung  
der Bundesrepublik Deutschland !**  
(Behörde ist verpflichtet an zuständige Behörden weiterzuleiten)

**Betr. Bekanntmachung zur Vermeidung weiterer Verunglimpfungen !**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Vermeidung fortgesetzter Verunglimpfungen zum Nachteil Angehöriger des Interim-Staates Germaniten und des indigenen Staatsvolkes Germaniten, möchte der Unterzeichner auf das Nachstehende hinweisen und um freundliche Beachtung durch Bedienstete/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland ersuchen.

- 1.) Angehörige des indigenen Staatsvolkes Germaniten als lebende und beseelte Menschen sind keine BRD(-OMF)-Angehörige/Personal und lehnen den Personalausweis/Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ ab.
- 2.) Angehörige der Volksgruppe Germaniten lassen sich durch Bedienstete/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) nicht dazu anstiften/erpressen/foltern/nötigen den Personalausweis, Reisepass der Bundesrepublik Deutschland mit der NAZI-Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ (vgl. Gleichschaltungsgesetz 1934) zu benutzen, um gegen Art. 139 GG, gegen das Besatzungsrecht in Deutschland, gegen Art. 22 WÜD-analoge und weitere nationale/internationale Gesetze zu verstoßen.
- 3.) Germaniten sind Angehörige der WAG-Neue Gemeinschaft von NAZI-jägern in Deutschland.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germaniten,  
IPD & JOH-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 & 7 BRBerg, Art. 6 Abs. 3 c MRK, Art. 14 Abs. 3 d IPHPR),  
Friedensstifter, Menschen- und Völkerrechtler, Journalist, Reporter, Forscher,  
Natur-, Tier- und Umweltschützer, politischer Künstler, geographischer Patriot  
und Lebensberater. - Folter-/Babereioffer der BRD seit dem 23.09.1956.

JOH – Verbände

aktiver Christen

Natur &amp; Umweltschutz

Kinderschutzbund

Väteraufbruch

der chronisch Kranken

gegen Behördenwillkür

gegen GEZ, GEMA - Abzocke

staatliche Selbstverwaltungen

Heimatschutz

Journalisten

Detekteien

Tierschutzbund

Inkasso

Mediatoren

Tätigkeitsschwerpunkte

Menschenrechte

Zwangsversteigerungen

Rechtsmanagement

Sicherheitsmanagement

Treuband

Forensische Psychologie

Kriminologische Psychologie

Adresse:

Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland

Alte Dorfstraße 7

31737 Rinteln

Tel.: 05732 / 90 71 48 9

Fax: 0180 / 500 20 66 39 7

Notfallnr. 0176 / 758 750 38

E-Mail: info@job-arw.net

Bürozeiten

Di & Fr 11:00 – 14:00 Uhr  
u. n. Terminvereinbarung

Kontoverbindung

Axel Thiesmeier

Ko.-Nr.: 8394871001

Blz.: 70 120 400

Direkt Anlage Bank

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**Weltanschauungsgemeinschaft**  
**Neue Gemeinschaft von lebenden und beseelten Menschen in DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier**

in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11 - u. a.

Seite 1

Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier  
Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Rinteln den **16.06.2016**

**Beauftragte** der Bundesregierung für **Menschenrechte**

Frau **Bärbel Kofler** (SPD)

Oberanger 38

80331 München

(Behörde ist verpflichtet an zuständige Behörden weiterzuleiten)

**Betr. Antrag nach dem IFG/UIG/VIG**

**Können juristische Personen in der Bundesrepublik überhaupt die Einhaltung der Menschenrechte einfordern?**

Sehr geehrte Frau **Bärbel Kofler**,

hiermit bittet der Unterzeichner als gerichtsbestätigter lebender und beseelter Mensch und deutscher Staatsangehöriger durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG 1913) und Angehöriger der gerichtsbestätigten Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland um **Auskunft/Information** darüber, ob juristische Personen mit der Staatsangehörigkeit "**DEUTSCH**" (vgl. Gleichschaltungsgesetz von 1934) in der Bundesrepublik Deutschland überhaupt die Einhaltung von Menschenrechten einfordern können, oder ob diese **Rechte** nur lebenden und beseelten **Menschen** und eben **nicht** den staatenlosen **juristischen Personen** mit der Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ in der Bundesrepublik Deutschland zustehen. ?

**Begründung:**

Im Buch Deutsches Richterrecht aus dem Jahre 1973 steht unter dem § 9 (Voraussetzungen für die Berufungen der Richter) auf der Seite 102 folgendes: „ § 1 des Zweiten Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 17.05.1956 (BGBl I S. 431) gilt die **deutsche Staatsangehörigkeit** mit Wirkung vom 26.4.1954 als **erloschen**“.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien,  
**IPD & JOH-Senator**, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 RBerG, Art. 6 Abs. 3 c MRK, Art. 14 Abs. 3 d IPbPR),  
Friedensstifter, **Menschen- und Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher,  
Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, politischer **Künstler**, geographischer **Patriot**  
und **Lebensberater**. - **Folter-/Babereioffer der BRD seit dem 23.09.1956.**

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier**

in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Seite 2

Wie dem Bundesgesetzblatt Teil II, Ausgabe zu Bonn am 22. April 1976 zu dem Übereinkommen vom 28. September 1954 über die Rechtsstellung von **Staatenlosen** vom 12. April 1976 im Artikel 27 (vgl. Personalausweis) zu entnehmen ist, stellen die Vertragsstaaten jedem **STAATENLOSEN** der sich in ihrem Hoheitsgebiet befindet, einen **PERSONALAUSWEIS** aus.

Somit bleibt zu **vermuten**, dass den deutschen Staatsangehörigen in der Bundesrepublik Deutschland unter Vorsatz ihre **tatsächliche** Staatsangehörigkeit (vgl. Deutschland (Germany)) vorenthalten wird.?

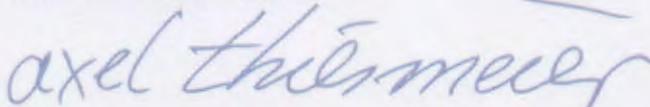
Dabei bleibt darauf zu verweisen, dass die Staatsangehörigkeit "**DEUTSCH**" in dem **Personalausweis** und **Reisepass** der Bundesrepublik Deutschland u. a. auch gegen den Art. 139 GG, gegen das gültige Besatzungsrecht in Deutschland, sowie gegen **weitere nationale/internationale** Gesetze verstößt.

Damit bleibt an dieser Stelle die Frage offen, ob für **juristische Personen** (vgl. Sachen) als vermeintlich **Staatenlose** in der Bundesrepublik Deutschland überhaupt die Menschenrechte erreichbar sind und ob darüber hinaus die internationalen Chartas ( vgl. UNO-Resolution 217 A (III), EU-Annex doc 10111/06, A/RES/53/144, A/RES/45/120, A/RES/34/169, u. a.) für **juristische Personen** in der Bundesrepublik Deutschland **Gültigkeit** besitzen.

Der Unterzeichner bittet somit um eine zeitnahe Zusendung **gültiger Dokumente**, aus denen zu entnehmen ist, dass die **Menschenrechte** und die **internationalen Chartas** nicht nur für lebende und beseelte **Menschen**, sondern auch für **juristische Personen** als **Personal** der Bundesrepublik im Staat Deutschland (vgl. Germany) mit der Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ **Gültigkeit** besitzen und somit auch von den Angestellten, Bediensteten, Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland unbedingt **beachtet** werden müssen.

Vielen Dank für das freundliche Verständnis über die begründete **Besorgnis** des Unterzeichners zu einem Thema, dass das **gesamte deutsche Volk** und auch **alle weiteren Inhaber** eines Personalausweises/Reisepass in der **Bundesrepublik Deutschland** betrifft.

Mit freundlichen Grüßen



lebender und beseelter Mensch **axel** Mann aus der Familie **thiesmeier**

Live Born Record Trust Number: **583155-564202-230003**

Tel.: **05732 / 90 71 48 9**

Mensch **axel**, Mann aus der Familie **thiesmeier**, lebender und beseelter **Mensch** und alleiniger Repräsentant des Menschen **axel thiesmeier**. In Geschäftsführung ohne Auftrag nach BGB § 677 wegen Abwesenheit/Ausfall der staatlichen Stellen in Selbstermächtigung und in Gebrauch seiner latenten Rechtsfähigkeit als deutscher Staatsangehöriger mit unmittelbarer Reichszugehörigkeit durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG vor 1913) als **Preuße**. Hoheitlich für den deutschen Staat handelnd wegen offenkundiger Teilidentität und Ausfall der staatlichen Stellen zum **Schutz** des deutschen Volkes nach **ius cogens**, **ius indigenatus** und **ius naturalis** um einen Friedensvertrag, eine legitime Verfassung, völkerrechtlich und juristisch korrekte Personenausweise und Reisepässe für das deutsche Volk und die **sofortige** Umsetzung des **Art. 20 a Grundgesetz** zum Schutz der natürlichen **Lebensgrundlagen** für Menschen, Tiere und Pflanzen umsetzen zu können. **Nicht-BRD(-OMF)-Angehöriger/Personal** und im **Auftrag** des Staates **DEUTSCHLAND (GERMANY)** tätig (vgl. §§ 18-20 GVG/analog). **Exterritorialität** nach Maßgabe des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen vom 24.04.1963 (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 1585 ff) (siehe **WÜD, WÜK**). Hinweis: Die **NAZI**-Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ im BRD-Personalausweis/Reisepass von **1934** wird wegen **Verstoß** gg. u. a. Art. 139 GG/analog abgelehnt/**zurückgewiesen**.

\* \* \* SENDEBERICHT ( 16. JUN. 2016 12:34 ) \* \* \*

FAX HEADER:

FAX NUMBER:

GESENDET/ABGESPEICHERT : 16. JUN. 2016 11:25  
DAT. MODUS OPTION

DAT. MODUS	OPTION	ADRESSE	ERGEBN.	SEITE
993	SPEICHER SENDEN	05215452425	OK	2/2
		05731141900	OK	2/2
		05732100309	OK	2/2
		0521515383	OK	2/2
		0521513315	OK	2/2
		0521555112	OK	2/2
		05221180065	OK	2/2
		05718378365	OK	2/2
		05215838280	OK	2/2
		0304425314	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/2
		0573310564	OK	2/2
		05151200218	OK	2/2
		057514000522	OK	2/2
		057514000544	OK	2/2
		05733912215	OK	2/2
		05733912211	OK	2/2
		05733912225	OK	2/2
		05731251531	OK	2/2
		05732100309	OK	2/2
		057189401	OK	2/2
		0522113173599	OK	2/2
		05221189820	OK	2/2
		05221189296	OK	2/2
		05731141920	OK	2/2
		05261213215	OK	2/2
		05223161352	OK	2/2
		05223161254	OK	2/2
		05751403340	OK	2/2
		0574190561	OK	2/2
		0776380639	OK	2/2
		05772562256	OK	2/2
		05261213215	OK	2/2

FEHLERURSACHE  
E-1) ÜBERTRAGUNGSFEHLER  
E-3) KEINE ANTWORT

E-2) BESETZT  
E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**Weltanschauungsgemeinschaft**

**Neue Gemeinschaft von lebenden und beseelten Menschen in DEUTSCHLAND**

**Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel Mann aus der Familie thiesmeier**

in staatlicher Selbsterverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11 - u. a.

Seite 1

Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier  
Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Rinteln den **16.06.2016**

**Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechte**  
**Frau Bärbel Kofler (SPD)**  
**Oberanger 38**  
**80331 München**  
(Behörde ist verpflichtet an zuständige Behörden weiterzuleiten)

**Betr. Antrag nach dem IFG/UIG/VIG**

**Können juristische Personen in der Bundesrepublik überhaupt die Einhaltung der Menschenrechte einfordern?**

Sehr geehrte Frau Bärbel Kofler,

hiermit bittet der Unterzeichner als gerichtsbestätigter lebender und beseelter Mensch und deutscher Staatsangehöriger durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG 1913) und Angehöriger der gerichtsbestätigten Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland um Auskunft/Information darüber, ob juristische Personen mit der Staatsangehörigkeit "DEUTSCH" (vgl. Gleichschaltungsgesetz von 1934) in der Bundesrepublik Deutschland überhaupt die Einhaltung von Menschenrechten einfordern können, oder ob diese Rechte nur lebenden und beseelten Menschen und eben nicht den staatenlosen juristischen Personen mit der Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ in der Bundesrepublik Deutschland zustehen. ?

**Begründung:**

Im Buch Deutsches Richterrecht aus dem Jahre 1973 steht unter dem § 9 (Voraussetzungen für die Berufungen der Richter) auf der Seite 102 folgendes: „ § 1 des Zweiten Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 17.05.1956 (BGBl I S. 431) gilt die deutsche Staatsangehörigkeit mit Wirkung vom 26.4.1954 als erloschen“.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien.

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier**

in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11  
Seite 1

Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier  
Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln



An die  
Bundesanwaltschaft  
z. Hd. Geschäftsführung  
Brauerstraße 30  
76135 Karlsruhe

Rinteln den 28.10.2015

Telefax 0721 / 819159-0  
VERTEILER

**Strafantrag/Strafverfolgung, Dienstaufsichtsbeschwerde u. a.  
wegen dem Verdacht des Landes & Hochverrats, sowie dem  
Verstoß gegen Gesetz und Recht gegen Dr. Angela Merkel.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstattet der lebende und beseelte Mensch axel Mann aus der Familie thiesmeier als deutscher Staatsangehöriger mit unmittelbarer Reichszugehörigkeit durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG 1913) und Angehöriger des Vorstandes der **Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland**, Alte Dorfstraße 7, 31737 Rinteln **Strafantrag/Strafverfolgung**, sowie Dienstaufsichtsbeschwerde u. a., **gegen** Frau Dr. Angela Merkel, Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, Willy-Brandt-Str. 1, 10557 Berlin wegen dem begründeten **Verdacht** des Landes- und Hochverrats, sowie dem direkten **Verstoß** gegen deutsches und internationales Recht.

**Begründung:**

Am 4. September 2015 öffnete die Bundesrepublik Deutschland auf Geheiß der Bundeskanzlerin ihre Grenzen zu Österreich, um in Ungarn festsitzende Flüchtlinge ins Land zu lassen. Seitdem ergießt sich ein **ungehinderter** Flüchtlingsstrom nach Deutschland.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien, **IPD-Senator**, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 RBERG, Art. 6 Abs. 3 c MRK, Art. 14 Abs. 3 d IPbPR), Friedensstifter, **Menschen- und Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher, Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, politischer **Künstler**, geographischer **Patriot** und **Lebensberater**. - **Folter-/Babereioffer der BRD seit dem 23.09.1956.**

**JOH - Verbände**

aktiver Christen  
Natur & Umweltschutz  
Kinderschutzbund  
Väteraufbruch  
der chronisch Kranken  
gegen Behördenwillkür  
gegen GEZ, GEMA - Abzocke  
staatliche Selbstverwaltungen  
Heimatschutz  
Journalisten  
Detekteien  
Tierschutzbund  
Inkasso  
Mediatoren

---

**Tätigkeitsschwerpunkte**

Menschenrechte  
Zwangsversteigerungen  
Rechtsmanagement  
Sicherheitsmanagement  
Treuhand  
Forensische Psychologie  
Kriminologische Psychologie

**Adresse:**

Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland  
Alte Dorfstraße 7  
31737 Rinteln

Tel.: 05732 / 90 71 48 9  
Fax: 0180 / 500 20 66 39 7  
Notfallnr. 0176 / 758 750 38  
E-Mail: info@joh-nrw.net

**Bürozeiten**

Di & Fr 11:00 – 14:00 Uhr  
u. n. **Terminvereinbarung**

**Kontoverbindung**

Axel Thiesmeier  
Ko.-Nr.: 8394871001  
Blz.: 70 120 400  
**Direkt Anlage Bank**

# Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation

## WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND

### Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier

in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Seite 2

Seriöse Schätzungen gehen mittlerweile von 1 bis 1,5 Millionen Menschen aus, die allein dieses Jahr nach Deutschland kommen werden. Inzwischen spielen sich geradezu apokalyptische Szenarien ab, die binnen eines Jahres **Deutschlands Ende** herbeiführen können.

Die Bundeskanzlerin hat, indem sie erst die Grenzöffnung herbeigeführt und dann trotz der offenkundig eintretenden Folgen, **keine** Gegenmaßnahmen ergriffen hat um das deutsche Volk vor möglichen **Gefahren** zu schützen, einen **direkten** Verstoß gegen **Gesetz und Recht** begangen. Darüber hinaus hat Frau Dr. Angela Merkel ihre Entscheidung in der Öffentlichkeit auch **weiterhin** den Zustrom von „Flüchtlingen“ nach **Deutschland** zuzulassen, in der Fernsehsendung „Anne Will“ am 7. Oktober 2015 sogar noch **bekräftigt**.

Somit ist der Tatbestand des Landes- und **Hochverrat**, sowie der **Verstoß** gegen **Gesetz und Recht** erfüllt (vgl. u. a. § 138 StGB/analog). **Hochverrat begeht**, „wer es unternimmt, mit Gewalt oder durch Drohung mit Gewalt 1. den Bestand der Bundesrepublik Deutschland zu beeinträchtigen oder 2. die auf dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland beruhende verfassungsmäßige Ordnung zu ändern.“

Der **Tatbestand** ist erfüllt, wenn eine Handlung unternommen wird, die einen der beschriebenen Handlungserfolge herbeiführen kann, wenn dieses durch Gewalt oder mit Drohung durch Gewalt geschieht und dabei Vorsatz im Spiel ist.

Dass der Bestand **Deutschlands** in Gefahr gerät und damit Abs. 1 erfüllt wird, wird mittlerweile öffentlich zugegeben, zum Beispiel vom bayrischen Justizminister **Bausback**, den die **FAZ online** am 13.10.2015 zitiert. Die verfassungsmäßige Ordnung gem. Abs. 2 kann durch die Eröffnung des Flüchtlingszustroms ebenfalls verändert, wenn nicht vollständig untergraben und aufgehoben werden: Das beginnt bereits mit dem **Asylgrundrecht** selbst, denn gemäß Artikel 16a Absatz 2 GG kann sich darauf **nicht** berufen, wer aus einem **Mitgliedstaat** der Europäischen Gemeinschaften oder aus einem **sicheren** anderen Drittstaat einreist.

Sodann wird **Artikel 14 GG**, der das **Eigentum** schützt, **beschädigt**, zumal die Kommunen inzwischen dazu über gehen, **Grundeigentum** der deutschen „Bürger“, Wohnungen, leerstehende Hallen, sonstige **Immobilien** zu **beschlagnahmen**.

Zwar sind **Enteignungen** bei **rechtsstaatlichen Voraussetzungen** prinzipiell möglich, sie dürfen aber das Institut Eigentum an sich **nicht** in Frage stellen und müssen darüber hinaus auch dem **Gemeinwohl** dienen.

Es kann jedoch **nicht** im Interesse des **Gemeinwohl** liegen, Menschen in Deutschland unterzubringen, die überhaupt **kein** Recht auf ein **tatsächliches Asyl** in Deutschland haben, was für 95% der **zuströmenden** Menschen gelten dürfte.

Mensch **axel**, Mann aus der Familie **thiesmeier**, lebender und beseelter **Mensch** und alleiniger Repräsentant des Menschen **axel thiesmeier** in Geschäftsführung ohne Auftrag nach BGB § 677 wegen Abwesenheit/Ausfall der staatlichen Stellen in Selbstermächtigung und in Gebrauch seiner latenten Rechtsfähigkeit als deutscher Staatsangehöriger mit unmittelbarer Reichszugehörigkeit durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG vor 1913) als **Preuße**. Hoheitlich für den deutschen Staat handelnd wegen offenkundiger Teilidentität und Ausfall der staatlichen Stellen zum Schutz des deutschen Volkes nach **ius cogens**, **ius indigenatus** und **ius naturalis** um einen Friedensvertrag, eine legitime Verfassung, völkerrechtlich und juristisch korrekte Personenausweise und Reisepässe für das deutsche Volk und die **sofortige** Umsetzung des **Art. 20 a Grundgesetz** zum Schutz der natürlichen **Lebensgrundlagen** für Menschen, Tiere und Pflanzen umsetzen zu können. **Nicht-BRD(-OMF)-Angehöriger/Personal** und im **Auftrag** des Staates **DEUTSCHLAND (GERMANY)** tätig (vgl. §§ 18-20 GVG/analog). **Exterritorialität** nach Maßgabe des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen vom 24.04.1963 (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 1585 ff) (siehe **WÜD**, **WÜK**).

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier**

in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Seite 3

**Hier fordert das Gemeinwohl wohl eher die Abschiebung und nicht die Unterbringung!**

Ferner wird das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach **Art. 28 GG** ausgehebelt, denn wenn den Gemeinden von oben aufgezwungen wird, eigene Liegenschaften, wie Stadthallen, Turnhallen o.ä. als **Unterkünfte** für die Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen, nimmt man ihnen das **Recht**, über diese Einrichtungen **selbst** zu bestimmen und **verkürzt** auch noch ihre **finanziellen** Spielräume, nimmt ihnen Gelder weg, die sie für die Erhaltung der **Infrastruktur**, der Wirtschaftsförderung und somit für das **deutsche Volk** bräuchten. Ferner ist der ungebremste Zustrom **fremder** Menschen ein Anschlag auf den Souverän selbst, denn Träger der Verfassungsordnung ist gemäß **Artikel 20 GG** das Volk; von ihm soll angeblich alle **Staatsgewalt** ausgehen.

Dass eine veränderte Zusammensetzung des **Souveräns** ihn selbst ändert, liegt auf der Hand. Hier muss man allerdings bedenken, dass diese Änderung **nicht** unmittelbar durch die Einwanderung **eintritt**, sondern erst durch **spätere** Aufnahme als **Bürger** der Bundesrepublik.

Aus dem Blickwinkel der **rechtsstaatlichen Ordnung** heraus ist der **Volksaustausch** zum Nachteil des gesamten **deutschen Volkes** aber **beachtlich** und die Folgen dieser Zuwanderung somit **nicht** kalkulierbar, denn der zügellos und **ungesetzlich** verlaufende Vorgang umgeht **sämtliche** Verfassungsinstitutionen.

Was die Kanzlerin gewissermaßen im Alleingang und **per Befehl** angeordnet hat, wurde von dem **deutschen Volk** als direkter Souverän **nicht** legitimiert, noch hat diese Entscheidung ein Parlament, eine Regierung oder ein Bundesrat mitgetragen.

Ansichts der **staatsgefährdenden** Folgen wäre das aber zwingend gewesen. In diesem Sinne äußerte sich der Berliner Verfassungsrechtler Kloepfer in der FAZ vom 13.10.15. Die Kanzlerin hat m.E. auch mit Gewalt i.S. der Vorschrift gehandelt, bzw. die **Gewalt** ermöglicht. Dazu dürfte man kommen, weil der zugrundeliegende Gewaltbegriff auf die Zwangswirkung bei den **Betroffenen** abzielt. Zwar haben wir vorliegend einen atypischen, so vom Gesetzgeber **nicht** vorgesehenen, Fall; nicht den klassischen Umsturz mit Bombenanschlägen und bewaffneten Aufständen, aber wir hier in **Deutschland** haben **vollendete** Tatsachen, die es den o.g. **Grundrechtsträgern** schlicht **unmöglich** machen, ihre **Grundrechte** auszuüben, wir haben Automatismen, denen sich die Geschädigten **nicht** entziehen können. Außerdem hat der **BGH** unter bestimmten Bedingungen Massenstreiks als **Gewalt** angesehen. Wenn aber Massenstreiks **Gewalt** sind, müssen es **Massenzuströme** von Millionen erst recht sein.

Somit hat die Kanzlerin der Bundesrepublik **vorsätzlich** und nach Offenkundigkeit auch zum Nachteil des gesamten **deutschen Volkes** gehandelt. Vorsatz bedeutet Wissen und Wollen der Tatbestandsverwirklichung. Bei Hochverrat reicht Eventualvorsatz aus, also den Taterfolg für möglich zu halten und trotzdem zu handeln.

Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier, lebender und beseelter Mensch und alleiniger Repräsentant des Menschen axel thiesmeier in Geschäftsführung ohne Auftrag nach BGB § 677 wegen Abwesenheit/Ausfall der staatlichen Stellen in Selbsternächtigung und in Gebrauch seiner latenten Rechtsfähigkeit als deutscher Staatsangehöriger mit unmittelbarer Reichszugehörigkeit durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG vor 1913) als Preuße. Hohheitlich für den deutschen Staat handelnd wegen offenkundiger Teilidentität und Ausfall der staatlichen Stellen zum Schutz des deutschen Volkes nach ius cogens, ius indigenatus und ius naturalis um einen Friedensvertrag, eine legitime Verfassung, völkerrechtlich und juristisch korrekte Personenausweise und Reisepläne für das deutsche Volk und die sofortige Umsetzung des Art. 20 a Grundgesetz zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen umsetzen zu können. Nicht-BRD(-DMF)-Angehöriger/Personal und im Auftrag des Staates DEUTSCHLAND (GERMANY) tätig (vgl. §§ 18-20 GVG/analog). Extraterritorialität nach Maßgabe des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen vom 24.04.1963 (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 1585 ff) (siehe WÜB, WÜK).

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier**

in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Seite 4

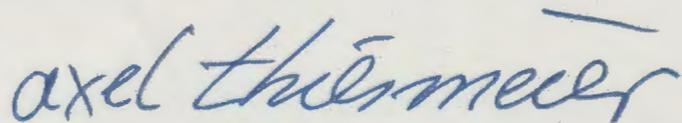
Bei der Entscheidung, die Flüchtlinge **unkontrolliert** zu uns nach **Deutschland** zu lassen, wird man der Kanzlerin auch **keine** Fahrlässigkeit zugutehalten können, denn je mehr sich die **staatsgefährdenden** Folgen herauskristallisierten, umso mehr **verfestigte** sich der **Vorsatz** in Frau Merkel, der **unheilvollen** Entwicklung **nicht** Einhalt zu gebieten, was unter dem Aspekt des strafrelevanten Unterlassens nach § 13 StGB/analog gegen sie wirkt.

Da die Kanzlerin eine **Gefahrenquelle** eröffnet hatte, war sie **hinfort** zur Beseitigung verpflichtet. Spätestens als sie am 07.10.2015 (dem Jahrestag der Gründung der DDR) in der Fernsehshow von Anne Will ihre Haltung mit den Worten bekräftigte: „**Wir können die Grenzen nicht schließen. ... Es gibt den Aufnahmestopp nicht.**“ hat sie ihren **Vorsatz** begründet und **bekräftigt**. Wenn man also zu der Ansicht kommt, die oben bezeichneten Gefährdungen der **Verfassungsgrundsätze** reichen aus, um die Verfassungsordnung im Ganzen zu ändern (das mag man auch anders sehen), spricht bei allen Bedenken, die sich bei einer **juristischen** Auslegung ergeben, **Vieles dafür**, bei Merkels Tat von **Hochverrat** zu sprechen.

Die vorangehenden Überlegungen werden durch die Äußerungen des bayrischen Ministerpräsidenten gestützt, der von **Notwehrmaßnahmen** und einer eventuellen **Verfassungsklage** gesprochen hat. Voraussetzungen sind in **beiden Fällen** offenkundige Rechtsbrüche. Wer also von **Notwehr** ausgeht, setzt eine vorangegangene **Straftat** voraus.

Verstöße gegen **Gesetz** und **Recht** sind nach § 138 StGB zur Anzeige zu bringen. Nach § 138 (3) wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft, wer die Anzeige leichtfertig unterläßt, obwohl er von dem Vorhaben oder der Ausführung der **rechtswidrigen** Tat glaubhaft erfahren hat (vgl. **Anzeigepflicht**).

**Verfassungs-“hochverrat“bruch** liegt bei einem **Verstoß** gegen GG Art. 1 (3), 19, 20 (3), 25, 97 (1), 100 (2), 101, **103**, 139 i. V. mit §§ 81, 82 und 92 StGB vor, wobei der **Verfassungs-“hochverrat“bruch** ggf. auch mit **lebenslangen Haftstrafen** zu bestrafen wäre.



Rinteln, 28.10.2015

Unterschrift

**Es besteht Amtsermittlungs- und Justizgewährleistungspflicht !**

Öffentliches Interesse ist durch Angehörige der Menschenrechtsorganisation, **WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland**, (**Korrespondenzanschrift: Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln**) gegeben.

BRD-Ämter/Behörden/Dienststellen/Gerichte/Verwaltungen unterliegen der **Amtsermittlungspflicht** und sind **verpflichtet** amtl. Unterlagen im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 – Zitiergebot- VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / **unverzüglich** an die **zuständige** Behörde/**Stelle** weiterzuleiten.

**Mensch axel**, Mann aus der Familie **thiesmeier**, lebender und beseelter **Mensch** und alleiniger Repräsentant des Menschen **axel thiesmeier** in Geschäftsführung ohne Auftrag nach BGB § 677 wegen Abwesenheit/Ausfall der staatlichen Stellen in Selbstermächtigung und in Gebrauch seiner latenten Rechtsfähigkeit als deutscher Staatsangehöriger mit unmittelbarer Reichszugehörigkeit durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG vor 1913) als **Preuße**. Hohelich für den deutschen Staat handelnd wegen offenkundiger Teilidentität und Ausfall der staatlichen Stellen zum Schutz des deutschen Volkes nach **ius cogens**, **ius indigenatus** und **ius naturalis** um einen Friedensvertrag, eine legitime Verfassung, völkerrechtlich und juristisch korrekte Personenausweise und Reisepässe für das deutsche Volk und die **sofortige** Umsetzung des **Art. 20 a Grundgesetz** zum Schutz der natürlichen **Lebensgrundlagen** für Menschen, Tiere und Pflanzen umsetzen zu können. **Nicht-BRD(-OMF)-Angehöriger/Personal** und im **Auftrag** des Staates **DEUTSCHLAND (GERMANY)** tätig (vgl. §§ 18-20 GVG/analog). **Exterritorialität** nach Maßgabe des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen vom 24.04.1963 (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 1585 ff) (siehe **WÜD, WÜK**).

GESENDET/ABGESPEICHERT : 29. OKT. 2015 1:11  
 DAT. MODUS OPTION

DAT. MODUS	OPTION	ADRESSE	ERGBN.	SEITE
410	SPEICHER SENDEN	052626969895	OK	4/4
		057514000522	OK	4/4
		05733912215	OK	4/4
		057514000544	OK	4/4
		05733912225	OK	4/4
		05731251531	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/4
		02118792456	OK	4/4
		02118792454	OK	4/4
		05733924240	OK	4/4
		0521585480	OK	4/4
		057321009313	OK	4/4
		05732100309	OK	4/4
		05731141920	OK	4/4
		02212204800	OK	4/4
		05215838280	OK	4/4
		0521513315	OK	4/4
		0521555112	OK	4/4
		05221180065	OK	4/4
		05718378365	OK	4/4
		0523131012	E-1) 1) 1) 1) 1)	0/4
		052516889222	OK	4/4
		05211065844	OK	4/4
		0521555348	OK	4/4
		0521555349	OK	4/4
		0521555598	OK	4/4
		05731251531	OK	4/4
		05231911145	OK	4/4
		05221590816	OK	4/4
		021187565112481	OK	4/4
		05751953734	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/4
		05751403230	OK	4/4
		05751403994	OK	4/4
		05111205170	E-2) 2) 3) 2) 2)	0/4
		05731141915	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/4
		057312303599	OK	4/4
		05718880640	OK	4/4
		0571882240	OK	4/4
		05731158250	OK	4/4
		07218191590	OK	4/4
		03414873797	OK	4/4
		07219101382	OK	4/4
		03018102720	E-2) 3) 3) 2) 2)	0/4
		030185809046	OK	4/4
		02118792456	OK	4/4
		05718886329	OK	4/4
		05221131901	E-3) 3) 3) 3) 3)	0/4
		0573210892339	OK	4/4

FEHLERURSACHE  
 E-1) ÜBERTRAGUNGSFEHLER  
 E-3) KEINE ANTWORT

E-2) BESETZT  
 E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeyer**  
 in staatlicher Selbstverwaltung gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11  
 Seite 1

Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeyer  
 Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Rinteln den 28.10.2015

An die  
 Bundesanwaltschaft  
 z. Hd. Geschäftsführung  
 Brauerstraße 30  
 76135 Karlsruhe

Telefax 0721 / 819159-0  
 VERTEILER

**Strafantrag/Strafverfolgung, Dienstaufsichtsbeschwerde u. a.  
 wegen dem Verdacht des Landes & Hochverrats, sowie dem  
 Verstoß gegen Gesetz und Recht gegen Dr. Angela Merkel.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstattet der lebende und beseelte Mensch axel Mann aus der  
 Familie thiesmeyer als deutscher Staatsangehöriger mit unmittelbarer  
 Reichszugehörigkeit durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG 1913)

JOH - Verbände  
 aktiver Christen  
 Natur & Umweltschutz  
 Kinderschutzbund  
 Väteraufbruch  
 der chronisch Kranken  
 gegen Behördenwillkür  
 gegen GEZ, GEMA - Abzocke  
 staatliche Selbstverwaltungen  
 Heimatschutz  
 Journalisten  
 Detekteien  
 Tierschutzbund  
 Inkasso  
 Mediatoren

---

Tätigkeitsschwerpunkte  
 Menschenrechte  
 Zwangsversteigerungen  
 Rechtsmanagement  
 Sicherheitsmanagement  
 Treuhand

**Bestallung - Urkunde**  
zum  
**Ermittlungsbeamten / Staatsrichter**  
am  
**Internationalen Menschenrechtstraferichtshof**

Mit Datum 06. April 2017 wird der lebende und beseelte Mensch  
axel  
Frau/Mann aus der Familie thiesmeier

als Angehörige(r) der indigenen Volksgruppe Gemaniten

Live Borne Record Number: 583155-564202-230003

zum Ermittlungsbeamten / Staatsrichter bestellt und bestallt.

Aufgabengebiet des Ermittlungsbeamten / Staatsrichter:

Gewährleisten, dass die allgemeinen Regeln des Menschen- und Völkerrechtes, des EU-Rechtes, der Verfassung des Staates Deutschland (vgl. Germany) WRV 1919, HLKO, VStGB, EMRK, IPbpR, UNO-Resolution 217 A (III), UN-Resolution A/RES/53/144, EU Annex DOC 10111-06, GG, BGB, u. a. internationale und nationale Gesetze von den Bediensteten, Personal (vgl. Dienstaussweis, Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland beachtet und zur Anwendung gebracht werden.

Die Einleitung von Strafermittlungsverfahren bei dem Verdacht von Rechtsverstößen und dem Verbrechen der Rechtbeugung, Amtsanmaßung, Bedrohung, Erpressung, Folter, Nötigung, politischer Verfolgung, u. a. Straftaten, sowie die gesetzmäßige Verurteilung der Rechtsverstößenden.

Löhne 06. April 2017

jörg-peterewald bill

Gerichtspräsident

Helmut Dauchinger

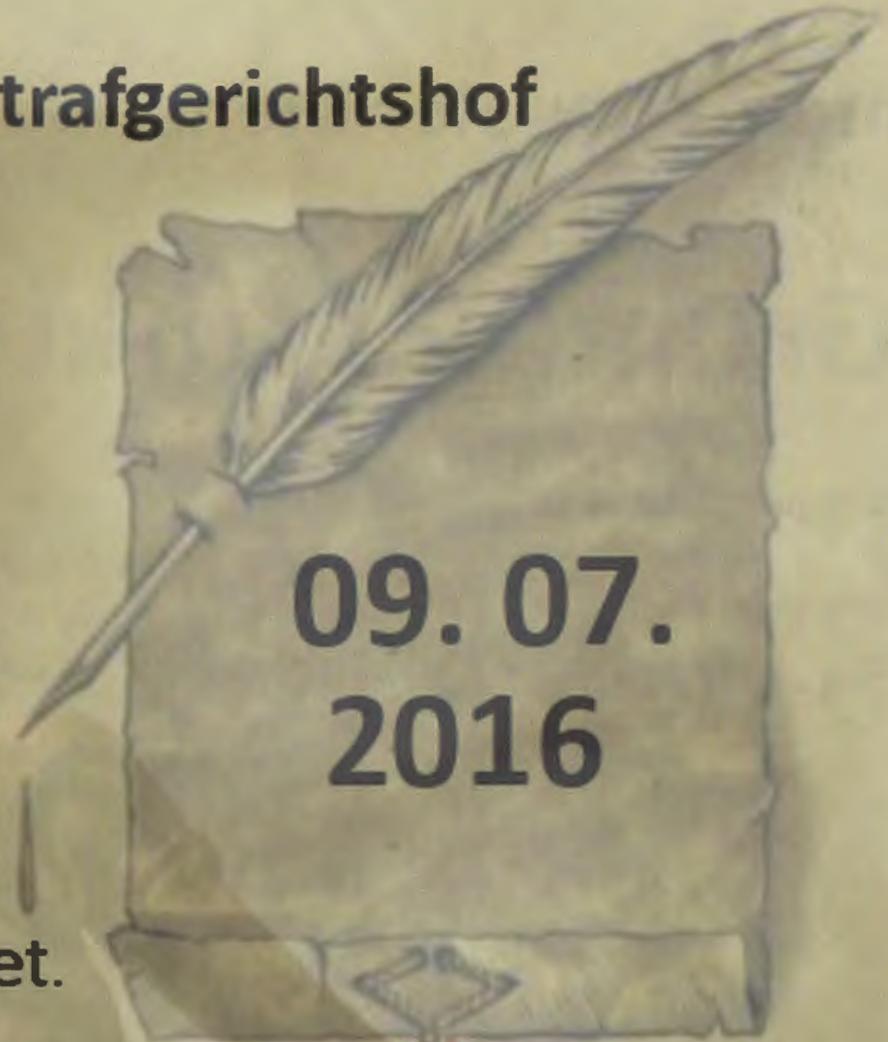
Vizegerichtspräsident



# Internationaler Menschenrechtstraengerichtshof

## Gründungs-surkunde

Die nachstehenden Angehörigen  
der Menschenrechtsorganisation  
WAG-Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland  
haben am 09.07.2016 die Gründung  
des Internationalen Menschenrecht-  
straengerichtshof, Koblenzer Str. 28,  
32584 Löhne beschlossen / verkündet.



axel thiesmeier

jürgen niemeyer

*axel thiesmeier jürgen niemeyer*



Erweiterungen zur Gründungsurkunde sind auf der Rückseite zu vermerken.

# Internationaler Menschenrechtstraftgerichtshof

## Gründungsurkunde

Löhne, 23.08.2016

jörg peter ewald brill

jörg-peter ewald brill

klaus hausdorf

klaus hausdorf

helmut dauchingen

Helmut Dauchingen



Löhne, 06. April 2017

reinhold jürgen; a.d. F. hard

tahsin karakus reiner herrubell  
hendrik boutje küpper

jörg-gottfried-sieghard pages  
eugen berger

friedrich wilhelm schmedding

